

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 194.

Leipzig, Montag den 23. August.

1869.

Amthlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Besold in Erlangen.

7727. **Vruwenlof**, — Van sunte Marinen. Hrsg. v. C. Schröder. gr. 8. Geh. * 1/3 ₰

Brunn's Verlag in Münster.

7728. **Sammlung** französischer Lesestücke f. Gymnasien u. Realschulen. I. Histoire de Frédéric Guillaume le grand, électeur de Brandebourg. Mit Anmerkgn. hrsg. v. A. Schockel. 8. Geh. * 1/6 ₰

7729. — dasselbe. II. York, Stein et la Prusse au commencement de 1813. Mit Anmerkgn. hrsg. v. A. Schockel. 8. Geh. * 1/4 ₰

7730. — gediegener u. interessanter Werke der englischen Literatur. XI. The cricket on the hearth by Ch. Dickens. Hrsg. v. P. Weeg. 8. Geh. 9 N \mathcal{A}

Buchh. der evang. Gesellschaft in Barmen.

7731. † **Sturm, R.**, e. abgebranntes Dorf im Ober-Lahngau. gr. 8. 1868. In Comm. 3 N \mathcal{A}

Dümmler's Verlagsb. in Berlin.

7732. **Ehrenberg, C. G.**, üb. mächtige Gebirgsschichten vorherrschend aus mikroskopischen Bacillarien unter u. bei der Stadt Mexico. gr. 4. In Comm. Geh. * 1 1/2 ₰

7733. **Sammlung** v. Hülftafeln der Berliner Sternwarte. Hrsg. v. W. Foerster. gr. 4. Geh. * 1 1/3 ₰

Goerlich & Coeh in Breslau.

7734. **Klostergeschichte**, die Krafauer. 8. Geh. 1 N \mathcal{A}

Hartknoch in Leipzig.

7735. **Kühne, G.**, römische Sonette. gr. 16. Geh. * 12 N \mathcal{A}

Heinersdorff in Berlin.

7736. **Immanuel, B.**, „Wachet u. betet.“ 13. Aufl. * 4 N \mathcal{A}

Hempel in Berlin.

7737. **Förster, F.**, neuere preussische u. deutsche Geschichte seit dem Tode Friedrichs d. Großen. 5. Aufl. 87. u. 88. Bfg. gr. 8. Geh. à 1/6 ₰

7738. **National-Bibliothek** sämtlicher deutschen Classiker. 131. Bfg. gr. 16. Geh. * 2 1/2 N \mathcal{A}

Inhalt: Hauff's Werke. 10. Bfg.

C. Heymann's Verlag in Berlin.

7739. **Termin-Kalender** f. die preussischen Rechts-Anwälte u. Notare auf das J. 1870. 11. Jahrg. gr. 16. In engl. Einb. * 3/4 ₰; durchschossen * 27 1/2 N \mathcal{A}

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

7740. **Bibliothek** ausländischer Klassiker. 103. Bfg. br. 8. Geh. 1/4 ₰

Inhalt: Racine's ausgewählte Tragödien. Deutsch v. A. Laun. 2. Hälfte.

7741. — der deutschen Nationalliteratur. Hrsg. v. H. Kurz. 81. u. 82. Bfg. br. 8. Geh. à 1/6 ₰

Inhalt: Lessing's Werke. 1. u. 2. Bfg.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen ferner:

7742. **Brehm's** illustriertes Thierleben. Wohlfeile Volks- u. Schulausg. v. F. Schöbber. 40. Bft. Lex.-8. 1/6 ₰

7743. **Schiller's** sämtliche Werke. Kritische Ausg. in 9 Bdn. v. H. Kurz. 16. Bfg. br. 8. Geh. 1/6 ₰

Kaiser in München.

7744. **Führer** durch München u. dessen Ausstellungen v. 1869. gr. 16. Geh. * 9 N \mathcal{A}

Kanis'sche Sort.-Buchh. in Gera.

7745. **Röhler, C. O.**, das metrische Maß u. Gewicht. 8. Geh. * * 1 1/4 N \mathcal{A}

7746. — Tabellen zur Umrechnung der bisher in den beiden Fürstenth. Neuh. üblichen Maße u. Gewichte in metrisches Maß u. Gewicht. 1. Bft. 8. * 1/6 ₰

Keller in Frankfurt a. M.

7747. **Oppenheim, M.**, Bilder aus dem altjüdischen Familien-Leben. 12 Photographien m. Text. Cab.-Format. In Carton * 6 ₰

Lange in Darmstadt.

7748. **Schweiz**, die, in Orig.-Ansichten ihrer interessantesten Gegenden. Mit historisch-topograph. Text v. H. Runge. Nr. 63. Lex.-8. Geh. * 1/3 ₰; chin. Pap. * 16 N \mathcal{A} ; chin. Pap. in Imp. 4. * 28 N \mathcal{A}

Marcus in Bonn.

7749. **Aegidi, L. K.**, die Mainlinie. gr. 4. Geh. * 1/4 ₰

7750. **Nasse, E.**, üb. die mittelalterliche Feldgemeinschaft u. die Einhegungen d. 16. Jahrh. in England. gr. 4. Geh. * 1 ₰

Mosche in Meissen.

7751. **Busch, J.**, außerordentliche Kundgebungen etc. üb. die naturgemäße u. geistige Beschaffenheit u. Wesenheit der Sonne. 2. u. 3. Abth. gr. 8. Dresden 1870. Geh. * 3 1/2 ₰

7752. — geist-seelisch-wahres Licht-Wort üb. das geistig erscheinende Tischrücken etc. gr. 8. Dresden. Geh. * 3 N \mathcal{A}

7753. — Psalmen u. Gedichte in Dictaten vom Geiste der Wahrheit aus der Höhe der Höhen. gr. 8. Dresden 1870. Geh. * 1/2 ₰

Rubenow in Berlin.

7754. **Castelar, E.**, Rede üb. Religions-Freiheit. gr. 8. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

W. Schäfer in Leipzig.

7755. **Brodfrage**, die, e. öffentliche Angelegenheit. gr. 8. Geh. * 1/6 ₰

Scholze in Leipzig.

7756. **Berger, G.**, Lehre der Perspective. 3. Aufl. Hoch 4. Geh. * 3/4 ₰

Schulbuchhandlung in Schleswig.

7757. **Bahnen, R. G. L.**, Leitfaden der Agricultur-Chemie. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}

7758. **Büttner, A.**, zur Heimatskunde. Die Provinz Pommern. gr. 8. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

7759. **Dietrich, F.**, Heimatskunde der Provinz Schlesien. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

7760. **Fuchs**, Heimatskunde d. Fürstenth. Schaumburg-Lippe. gr. 8. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

7761. **Pödel, J. A.**, Heimatskunde d. Großherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach. gr. 8. Geh. 1 1/2 N \mathcal{A}

7762. **Richtshofen, C. v.**, üb. die Produktivität der Armee zur Vermehrung d. Nationalreichthums. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Zendelbach in Coburg.

7763. Röse, A., Thiergärten u. Thierleben auf Schloss Callenberg u. Reinhardtsbrunn im Herzogth. Coburg-Gotha. gr. 8. In Comm. Geh. 6 N^o

Spaarmann's Verlag in Oberhausen.

7764. Rütjes, G. G., Leben, Wirken u. Leiden Sr. Heiligkeit d. Papst-Königs Pius IX. von seinen frühesten Jugendjahren bis zur Gegenwart. 13. Hft. gr. 8. 6 N^o

Teubner in Leipzig.

7765. Buchholz, E., die sittliche Weltanschauung d. Pindaros u. Aeschylus. gr. 8. Geh. * 1 1/3 N^o
7766. Feller, F. E., new pocket dictionary english and german. 16. Edition. 2 Vols. 16. Geh. à 13 1/2 N^o; in engl. Einb. 1 1/4 N^o; in 1 Bde. geh. 3/4 N^o; in engl. Einb. 1 N^o
7767. — nouveau dictionnaire de poche français et allemand. 19. Edition. 2 Vols. 16. Geh. à * 1 1/3 N^o; in engl. Einb. * 1 N^o; in 1 Bde. geh. 1/2 N^o; in engl. Einb. 3/4 N^o
7768. — nuovo dizionario portatile italiano-tedesco, tedesco-italiano. 10. Edizione. 2 Vol. 16. Geh. à 13 1/2 N^o; in engl. Einb. 1 1/4 N^o; in 1 Bde. geh. 3/4 N^o; in engl. Einb. 1 N^o
7769. Homer's Odyssee. Für den Schulgebrauch erklärt v. K. F. Ameis. 1. Bd. 2. Hft. 4. Aufl. gr. 8. 12 N^o
7770. Horatii Flacci, Q., opera rec. O. Keller et A. Holder. Vol. II. Fasc. 1. gr. 8. Geh. * 1 1/3 N^o
7771. — carmina recognovit L. Mueller. 8. Geh. 1/4 N^o
7772. Hyperidis orationes quattuor cum ceterarum fragmentis, ed. Fr. Blass. 8. Geh. 13 1/2 N^o
7773. La Roche, J., Homerische Untersuchungen. gr. 8. Geh. * 2 N^o
7774. Mittheilungen der kön. sächs. polytechnischen Schule zu Dresden. 2. Hft. Hoch 4. Geh. * 2 N^o
Inhalt: Versuche üb. den Kraftbedarf der Maschinen in der Flach- u. Wergspinnerei, v. E. Hartig.
7775. Peters, J., de Socrate, qui est in Atticorum antiqua comoedia. 4. Geh. * 1/3 N^o
7776. Pindari carmina recognovit W. Christ. 8. Geh. 9 N^o
7777. Poetarum sceniorum graecorum Aeschyli, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae superstites et perditarum fragmenta ex recensione et cum prolegomenis G. Dindorfii. Editio V. Fasc. 10. Hoch 4. Geh. * 2/3 N^o
7778. Quintiliani, M. F., institutionis oratoriae libri XII. Rec. C. Halm. Pars posterior. gr. 8. Geh. * 3 N^o
7779. Shakespeare, W., the tragedy of king Richard II. Für den Schulgebrauch erklärt v. L. Riechelmann. gr. 8. Geh. 12 N^o
7780. Stohn, G., Lehrbuch der deutschen Literatur f. höhere Mädterschulen. gr. 8. Geh. 1 N^o
7781. Syri, P., sententiae rec. E. Woelflin. gr. 8. Geh. * 1 N^o 6 N^o
7782. Wecklein, N., Curae epigraphicae ad grammaticam graecam et poetas scenicos pertinentes. gr. 8. Geh. * 12 N^o
7783. Wiener, Ch., stereoscopische Photographien d. Modelles e. Fläche 3. Ordnung m. 27 reellen Geraden. Mit erläut. Texte. gr. 16. In Couvert * 24 N^o
7784. Wünsche, O., Excursionsflora f. das Königr. Sachsen. 8. Geh. * 1 N^o; in engl. Einb. * 1 N^o 6 N^o

Wedel in Leipzig.

7785. Militair-Encyclopädie, allgemeine. Hrsg. u. bearb. v. e. Vereine deutscher Offiziere u. Anderen. 2. Aufl. 19. Fsg. Lex.-8. Geh. * 1/3 N^o

Wörter in Leipzig.

7786. Krause, H., Choralbuch. 2. Hft. Alt. 5. Aufl. 8. * 3 N^o
7787. Winter, G. A., der kleine Elementarschüler. 22. Aufl. 8. Geh. * 3 N^o
7788. — der Rechenschüler. 1. Hft. 37. Aufl. 8. * 2 N^o
7789. — Volksliederfranz f. Schule u. Haus. 1. Hft. 11. Aufl. * 2 1/2 N^o
7790. — dasselbe. 2. Hft. 3. Aufl. 8. * 2 1/2 N^o

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Règlement sur les manoeuvres de l'infanterie. Titre VI. 16. Cart. * 6 N^o

Wuquardt's Verlags-Expedit. in Brüssel.

- Brialmont, A., Traité de fortification polygonale. 2 Vols. (Avec un atlas in Fol.) gr. 8. Geh. * 16 N^o

Auszug der Einzeichnungen

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

12. Juli. Verlag von Julius Hainauer in Breslau.

Einzeichnungs-No.

41425. Faust, C., Op. 176. Ein Blümchen im Walde. Polka-Mazurka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
26. — Op. 177. Mit klingendem Spiel. Marsch für Pianoforte. 7 1/2 N^o
27. — Op. 176. und 177. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
28. — Op. 178. Der kleine Ulan. Polka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
29. — Op. 178., und Herrmann, W., Op. 39. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
30. — Op. 179. Hausmütterchen. Polka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
31. — Op. 179., und Parlow, A., Op. 132. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
32. — Op. 180. Le Vélocipède. Galopp für Pianoforte. 7 1/2 N^o
33. — Op. 181. Ein Tänzchen im Grünen. Polka-Mazurka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
34. — Op. 180. und Op. 181. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
35. Herrmann, H., Op. 39. Wildfeuer-Galopp für Pianoforte. 7 1/2 N^o
36. Lichner, H., Op. 56. La pluie de fleurs. Polka pour Piano. 15 N^o
37. — Op. 57. Figurinen. Leichte und melodische Tanzweisen für Pianoforte. 15 N^o
38. — Op. 58. La Risoluta. Salon-Polka für Pianoforte. 12 1/2 N^o
39. — Op. 60. Aus des Lebens Lenz. Vier Bilder in Tönen. No. 1—4. à 10 N^o
40. Parlow, A., Op. 132. Hans-Jürgen-Polka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
41. Zikoff, Fr., Op. 36. Eglantine! Polka-Mazurka für Pianoforte. 7 1/2 N^o
42. — Op. 37. Zur Attaque. Galopp für Pianoforte. 7 1/2 N^o
43. — Op. 36. und 37. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
44. — Op. 38. Nordische Klänge. Walzer für Pianoforte. 15 N^o; für Orchester 1 N^o 10 N^o
45. — Op. 39. Soldatenliebe. Marsch für Pianoforte. 7 1/2 N^o
46. — Op. 40. Gambrinus-Marsch für Pianoforte. 7 1/2 N^o
47. — Op. 39. und 40. Zusammen für Orchester. 1 N^o 10 N^o
15. Juli. Verlag von C. Haslinger qm. Tobias in Wien.
48. Behr, F., Op. 231. Fleurs et Pleurs. Morceau de Salon pour Piano. 10 N^o
49. — Op. 232. La Fée Printemps. Valse gracieuse pour Piano. 15 N^o
50. Holler, W., Compositionen u. Transcriptionen f. Zither. Cah. 47. Sechs Kärnthnerlieder (mit Begleitung einer zweiten Zither oder Violine ad libitum). 10 N^o
51. Löffler, R., Op. 155. Die Oberthalerin. 10 N^o
52. — Op. 156. Der Alpenkönig. Brillante Tonstücke für Pianoforte. 10 N^o
53. Mair, F., Wie die wilde Ros' im Wald. Chor für 4 Männerstimmen. (Liederkrantz No. 34.) 10 N^o
54. Metzendorff, R., Op. 5. Drei Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. No. 1. Persisches Lied. No. 2. Ach wüssten's die Blümlein. No. 3. Zwei Könige. à 7 1/2 N^o. Complet in einem Hefte 15 N^o
55. Schlösser, L., Op. 31. Logie O'Buchern. Fantasiestück über eine schottische Melodie für Violine und Pianoforte. 1 N^o
56. Schubert, F., Op. 33. Deutsche Tänze für Pianoforte. 6 N^o
57. — Op. 77. Valses nobles pour Piano. 6 N^o
58. — Op. 91. Grätzer Walzer für Pianoforte. 9 N^o
Dieselben vierhändig à 12 N^o
59. Ziehrer, G. M., Op. 139. Wiener Abschieds-Lieder. Walzer für Pianoforte. 15 N^o

15. Juli. Verlag von **C. A. Spina** in **Wien**.

Einzeichnungs-No.

41460. Behr, Fr., Op. 171. Rêves de forêt. Mélodie pour Piano. 12½ N \mathcal{A}
61. — Op. 172. Les gouttes de rosée. Valse pour Piano. 15 N \mathcal{A}
62. — Op. 173. La Gracieuse. Polka élégante pour Piano. 12½ N \mathcal{A}
63. Bohrer, G., Op. 3. Marche funèbre pour Piano. 10 N \mathcal{A}
64. Dupont, M., Op. 17. Violetta. Mazurka pour Piano. 7½ N \mathcal{A}
65. — Op. 18. Te reverrais — je jamais? Romance pour Piano. 7½ N \mathcal{A}
66. Genée, R., Op. 182. Sonst. — Jetzt. — Künftig. Humorist. Reflexion für 4stimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen 27½ N \mathcal{A}
67. — Op. 191. Gute Nacht, du schöner Schmetterling, für eine Singstimme mit Piano. 5 N \mathcal{A}
68. — Op. 197. Kuss-Duett für zwei Singstimmen mit Piano aus der Oper: „Galathéa“. 15 N \mathcal{A}
69. — Wir von der haute finance! Couplet des Mydas. Einlage zu Masse's Oper: „Galathéa“, für eine Singstimme mit Piano. 7½ N \mathcal{A}
70. Goltermann, J., Op. 9. Capriccio über slawische Melodien für Violoncelle mit Pianofortebegleitung. 25 N \mathcal{A}
71. Hess, J. Ch., Mystères. Réverie sur une Mélodie de Fr. Schubert, pour Piano. 15 N \mathcal{A}
72. Hoffmann, Fr., Op. 12. 28 Etudes faciles et progressives pour Violon. 15 N \mathcal{A}
73. Kafka, J., Op. 1. La Demoiselle. Etude mélodique pour Piano. 20 N \mathcal{A}
74. Kalhauge, W., Op. 10. Liebeserklärung, für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 10 N \mathcal{A}
75. Mikuli, Ch., Op. 18. Six Valses pour Piano. 20 N \mathcal{A}
76. Offenbach, J., Toto-Couplet: „Die Männer, die Männer“. 7½ N \mathcal{A}
77. Ruttenstein, Const. Baronin v., Stille Wehmuth! Romanze für Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
78. Tuma, A., Faust. Opéra de Ch. Gounod. Fantaisies pour 2 Pianos à 8 mains. 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A}
79. Weinzierl, M. v., Op. 49. Drei Charakterstücke für Pianoforte. Nr. 1. Romanze. 7½ N \mathcal{A} ; Nr. 2. Jagdlied. 7½ N \mathcal{A} ; Nr. 3. Mazurka. 10 N \mathcal{A}
80. Württemberg, Eberhard Graf v., Op. 3. Teck-Marsch für Pianoforte. 7½ N \mathcal{A}

20. Juli. Verlag von **Fr. Kistner** in **Leipzig**.

81. Beethoven, L. v., Sinfonien No. 1. für 2 Pianoforte bearbeitet von A. Horn. 1 \mathcal{A} 25 N \mathcal{A}
82. Behr, Fr., Op. 222. L'Etude du diable pour Piano. 7½ N \mathcal{A}
83. — Op. 223. Velocità. Polka di bravoura pour Piano. 10 N \mathcal{A}
84. — Op. 224. Fleur d'amour. Polka-Mazurka pour Piano. 10 N \mathcal{A}
85. — Op. 226. La Rieuse. Polka élégante pour Piano. 10 N \mathcal{A}
86. Besekirsky, G., Op. 5. Grande Fantaisie originale pour Violon avec Piano. 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A}
87. Chwatal, F. X., Op. 225. Rheinreise. Für eine Bariton- oder Bassstimme mit Pianoforte. 7½ N \mathcal{A}
88. Graben-Hoffmann, Op. 77. No. 5. „Nun die Schatten dunkeln“. Lied mit Begleitung des Pianoforte für eine hohe oder tiefe Stimme. à 5 N \mathcal{A}
89. Händel, G. Fr., Zwölf Sopran-Arien mit Pianofortebegleitung bearbeitet von R. Franz. 1. Hft. 1 \mathcal{A} . 2. Hft. 20 N \mathcal{A} . 3. Hft. 25 N \mathcal{A} . 4. Hft. 1 \mathcal{A}
90. Hiller, Ferd., Op. 137. All' Antico. Clavierstück à 2 mains. 7½ N \mathcal{A}
91. Jungmann, A., Op. 271. Harfenklänge. Tonstück für Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
92. Kindscher, L., Vier Motetten für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. No. 1. 17½ N \mathcal{A} . No. 2. 12½ N \mathcal{A} . No. 3. 15 N \mathcal{A} . No. 4. 17½ N \mathcal{A}
93. Köhler, L., Op. 159. Leichte Handstücke für Pianoforte. 1 N \mathcal{A}
94. Kntze, C., Op. 147. Der Herr Stadtrath. Humoristisches Männerquartett. Partitur und Stimme. 22½ N \mathcal{A}
95. Schumann, Rob., Op. 58. Skizzen für den Pedal-Flügel, eingerichtet für das Pianoforte allein von J. B. Krall. 20 N \mathcal{A}

20. Juli. Verlag von **Fr. Kistner** in **Leipzig** ferner:

Einzeichnungs-No.

41496. Schumann, Rob., Op. 70. Adagio u. Allegro für Pianoforte u. Horn, für das Pianoforte allein übertr. von J. B. Krall. 15 N \mathcal{A}
97. — Op. 88. Phantasiestücke für Pianoforte, Violine und Violoncelle, für das Pianoforte allein übertragen von J. B. Krall. 1 \mathcal{A}
98. Singer, Edm., Op. 8. L'Arpeggio. Etude de Concert pour Violon seul. 10 N \mathcal{A}
99. Wohlfahrt, Heinr., Op. 67. Sonatinen für Pianoforte zu 4 Händen. No. 1. 2. à 10 N \mathcal{A}
41500. — Op. 68. Musikalischer Kindergarten als Vorschule des Clavier-Unterrichts für Kinder von 4 bis 6 Jahren. 22½ N \mathcal{A} netto.
26. Juli. Verlag der **T. Trautwein'schen Buch- u. Musikh.** in **Berlin**.
1. Bach, Joh. S., Das wohltemperirte Clavier. Auswahl und Bearbeitung von Carl Tausig. 2 \mathcal{A} no.
2. Baum, Cath., „Hör ich das Liedchen klingen“, Lied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 5 N \mathcal{A}
3. — Mein Hüttchen im Grünen. Duett für Sopran- und Alt-Stimme. 15 N \mathcal{A}
4. Baumert, L., Op. 6. Variationen über das Lied: In die Ferne möcht ich ziehen, für Pianoforte. 10 N \mathcal{A}
5. Bellermann, H., Op. 17. Der dreizehnte Psalm: „Herr wie so lange willst du meiner so gar vergessen?“ für gemischten Chor. Partitur und Stimmen 20 N \mathcal{A} ; die Stimmen allein 10 N \mathcal{A}
6. Bial, R., Op. 47. Heydemann und Sohn. Den Frauen Heil! Marsch für Pianoforte. 7½ N \mathcal{A}
7. Blumenfeldt, A. W., Op. 18. In deine Augen lass mich schauen, für Pianoforte. 15 N \mathcal{A}
8. Blumner, M., Op. 15. Nr. 1. Frühling und Liebe. Lied für eine Mezzo-Sopran- oder Alt-Stimme. 10 N \mathcal{A}
9. Bradský, Th., Op. 9. Nr. 2. Waldlied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 7½ N \mathcal{A}
10. — Op. 9. Nr. 3. Volkslied für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 5 N \mathcal{A}
11. Commer, Fr., Op. 79. Missa quatuor vocum. Partitur 7½ N \mathcal{A} ; Stimmen 10 N \mathcal{A}
12. Gartz, Fr., Op. 9. Zwei Gesänge für Männerstimmen. Nr. 1. Wanderlied. Nr. 2. Trinklied vom Main. Partitur u. Stimmen 10 N \mathcal{A} ; die Stimmen allein à 5 N \mathcal{A}
13. Hering, C., Op. 102. Sechs dreistimmige Lieder. Partitur. 5 N \mathcal{A}
14. Hoffmann, L., Op. 6. Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A} ; Stimmen allein 20 N \mathcal{A}
15. Jensen, A., Op. 36. No. 1. Sechs deutsche Suiten für Pianoforte 25 N \mathcal{A}
16. Kiel, F., Op. 17. Variationen und Fuge für das Pianoforte. 1 \mathcal{A} 5 N \mathcal{A}
17. Lauer, A. B. v., Vier deutsche Lieder mit Pianofortebegleitung. 20 N \mathcal{A}
18. Lessmann, Otto, Op. 3. Vier Lieder für 1 Singstimme mit Pianofortebegleitung. No. 1—4. à 7½ N \mathcal{A}
19. Mohr, H., Op. 13. Drei Lieder für 1 Singstimme mit Pianofortebegleitung. 20 N \mathcal{A}
20. Mozart, W. A., Op. 12. Zehn Streich-Quartette, arrangirt für Violine und Pianoforte von A. Grünwald. No. 8. 9. à 1 \mathcal{A}
21. Müller, A., Durch Kampf zum Sieg. Marsch für Pianoforte. 7½ N \mathcal{A}
22. Otto, R., Die Schwäne. Lied für eine Altstimme mit Pianofortebegleitung. 5 N \mathcal{A}
23. Radecke, R., Op. 10. Ave Maria für vierstimmigen gemischten Chor. Partitur und Stimmen 10 N \mathcal{A} ; die Stimmen allein 5 N \mathcal{A}
24. Sieber, Ferd., Op. 75. Drei Lieder für 1 Mezzosopran- oder Baritonstimme mit Pianofortebegleitung. 12½ N \mathcal{A}
25. — Op. 76. Drei Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pianofortebegleitung. 12½ N \mathcal{A}
26. Steinwarz, E., Op. 1. Fünf Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pianofortebegleitung. 25 N \mathcal{A}
27. Überlée, A., Op. 13. Frühlingsahnung für 8 Männerstimmen. Partitur und Stimmen 17½ N \mathcal{A} ; Stimmen allein 10 N \mathcal{A}
28. Vierling, G., Op. 33. Sinfonie für Orchester. Cdur. Partitur 5 \mathcal{A} 15 N \mathcal{A} ; Orchesterstimmen 7 \mathcal{A} 25 N \mathcal{A} ; Clavierauszug zu vier Händen 3 \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Zum Censurwesen in Rußland.

In Nr. 158 des Börsenblattes findet sich eine Miscelle, der zufolge ein russischer Censor aus irgend einem Artikel die Worte „Slave seiner Leidenschaften“ gestrichen und in „Neger seiner Leidenschaften“ verbessert haben soll. Daneben fällt dann auch ein Streiflicht, welches die Ignoranz der russischen Censoren von heute ziemlich grell beleuchtet. Habe ich nun auch bei allem Zweifel kein Recht, die ganze Anekdote als einfach erfunden (und das nicht einmal bene) zu erklären, so glaube ich doch, daß es dem Hauptorgane des deutschen Buchhandels gefallen wird, einen Platz in seinen Spalten diesen Zeilen einzuräumen, die im Sinne des *audiatur et altera pars* lediglich erklärend und zurechtstellend sein wollen. Zwar nicht Censor, sondern vielmehr Buchhändler von Fach, stand und stehe ich mit der russischen Censur seit 13 Jahren in unausgesetztem Verkehr und zwar an verschiedenen Plätzen des Reichs, glaube also nicht unbescheiden zu sein, wenn ich mich in dieser Sache zu einem Worte berechtigt halte. — Ueberall noch fand ich die russischen Censoren wissenschaftlich wohl- oft selbst vorzüglich gebildet, und war es mir immer bedauerlich, daß solche Kräfte im Eunuchendienst Verwendung finden mußten, während sie doch recht wohl befähigt gewesen wären, ein Ratheder zu zieren. Schwachköpfe sind mir selten, öfters aber böswillige Charaktere begegnet. Ich konnte mir die letztere Charakterichtung immer nur dadurch erklären, daß diese Herren, unbefriedigt durch ihre Thätigkeit, mit sich in einem innern Zwiespalt leben mußten, der sie mir stets mehr zum Gegenstand des Bedauerns als des Hasses machte. Auch Censoren-Idealisten sind mir vorgekommen, die ihre Stellung ebenso erhaben auffaßten, wie etwa ein begeisterter Polizist, der sich für den Atlas hält, auf dessen kräftigen Schultern der ganze Staat wohl und sicher ruhen kann. Wie eine gute Gesundheitspolizei von unserer Nase alle übeln Gerüche fern hält mit Aufopferung der eigenen Geruchsnerve, ebenso bewahrt der Censur-Idealist unsern Kopf vor destructiven Tendenzen, während er sein eigenes Haupt täglich dem Sturm von Ideen aussetzt, die Staat, Kirche, Familie und alles was uns heilig sein soll, untergraben (und man übersehe nicht, daß der Mann meist noch Frau und Kinder hat). Wir dürfen billig lächeln auch über diese Richtung, aber wir dürfen nicht ungerecht und absprechend im Allgemeinen sein. Auch die Censur-Institution hat sich in Rußland, wie alles Andere, lebhaft zum Bessern entwickelt. Jedem Gebildeten in Rußland ist heute fast jedes Buch zugänglich. Wohl alle Buchhandlungen Rußlands benutzen gegenwärtig gedruckte Formulare etwa also lautend: „Das Censur-Comité zu A. ersuche ich, mir das unten verzeichnete Buch zu meinem persönlichen Gebrauch durch die Buchhandlung von B. verabsolgen zu wollen, und verpflichte ich mich, dies Buch andern Personen nicht mitzutheilen.“ Diese Censurzetteln sind so sehr im Schwange und werden auch wohl öfters von bloß mythischen Professoren, Generalen, Kaufleuten etc. unterschrieben, daß dem Buchhändler nicht selten ganze Stöße verbotener Bücher ausgeliefert werden. Alles was heute noch von der Bücher-Censur übrig ist, läuft schließlich auf eine sicher entbehrliche, Geld, Zeit und Arbeitskraft raubende Durchsicht der Sendungen hinaus; ja es ist vollkommen wahr, daß Rußland die Censur ebenso gut entbehren kann, wie die meisten andern Länder Europas. Und doch ist die Präventiv-Censur immer noch einem Preßgesetze vorzuziehen, das zwar in erster Stelle von Preßfreiheit spricht, aber draconisch verclausulirt, den Buchhändler stets zwischen Himmel und Hölle schweben läßt. — Unser Anekdotist scheint aber mehr an die Zeitungscensur gedacht zu haben. Wie frei sich aber gerade die Presse Rußlands in der kürzesten Zeit entwickelt hat, davon kann sich Jeder des Russischen Kundige gar leicht überzeugen. Dabei soll aber nicht verschwiegen werden,

daß die polnische Presse fast ganz, die baltische wenigstens über Manches zum Schweigen verurtheilt ist.

Aber wie steht es denn nun doch um den „Neger seiner Leidenschaften“? Ist diese Correctur wirklich vorgekommen, so wäre sie bei aller ihrer Lächerlichkeit doch kaum auf einfache Ignoranz zurückzuführen, und dürften wir diesen Ballhorn der Gegenwart vielleicht besser verstehen, wenn wir annehmen, daß er nicht etwa, wie eine große Zahl seiner Collegen, deutschen Stammes, sondern nationaler Russe, und insbesondere Anhänger jener hypernationalen Richtung sei, die ihre Hauptvertreter in den Herren Ratkoff zu Moskau und Krajurski zu St. Petersburg hat. Diese Schule ist gründlich und will mit allem aufräumen, was ihr Mißfallen erregt. Dahin gehört denn auch das allen mittel- und westeuropäischen Sprachen eigene Wort „Slave“, das allerdings nichts anderes ist als „Slave“. Es läßt sich nicht leugnen, daß es sein Unangenehmes hat, wenn der Name des eigenen Volksthums für Andere der Ausdruck tiefster Niedrigkeit ist. Die Schweizer unserer Tage haben uns eine sprechende Analogie geboten, indem sie die Söldlinge in neapolitanischen Diensten nicht länger „Schweizer“ genannt wissen wollten; wie man denn auch einen Schweizer nicht leicht unangenehmer berühren kann, als wenn man einen Thürsteher, den niedern oder höhern Hausknecht einen „Schweizer“ nennt. Des jung-russischen Censors Brust mochte bei jenem „Slave seiner Leidenschaften“ von ähnlichen Gefühlen bewegt werden, und da er den Schatz deutscher Synonymik, wie leicht erklärlich, nicht so ganz beherrschte, so kam ihm statt des jedenfalls bessern „Knecht“ der freilich wohl auch dahin gehörige, hier aber doch höchst lächerliche „Neger“ in die Feder.

Das Wort „Slave“ ist übrigens allen Slaven zuwider. Auch aus polnischen Schriftstellern ließen sich Beispiele in Menge hierfür anführen, die namentlich für die Deutschen nicht immer schmeichelt haft ausfallen könnten; und so wenig der Deutsche wünschen kann, daß das den Franzosen in Bezug auf ihn so sehr geläufige „Tête carrée“ mit „Allemand“ synonymisch werde, ebenso verzeihlich ist am Ende das Unbehagen der Slaven, wenn sie ihren alten und schönen Volksnamen von den meisten andern europäischen Völkern dazu herabgewürdigt sehen, der Ausdruck für denjenigen Zustand zu sein, welcher aller Menschenwürde baar ist.

S. P. B., Ende Juli 1869.

Renneff.

Frage an einen Rechtsverständigen.

Verwirrung der Begriffe, — Verschiebung der Verhältnisse, — einseitige Auffassung aus Bequemlichkeit und aus Eigennutz, — ihr trüben Rebel umschleiert nicht das strahlende Reich der deutschen Buchhändler! Wo die Heroen der geistigen Welt Wache halten am Pult ihres Trägers, wo sie herabschauen auf die gebeugten Schultern ihres emsigen Dieners, der ihren millionenfach vermehrten Samen austreut unter allen Völkern, auf daß es Licht werde —, da kann kein Rebel, kein Dunkel sein.

Beobachten wir ihn näher, den Träger der Wissenschaft, den Wengler erfand und dem seit seiner Erfindung bange ward um diese ungeahnte Last! — Der Lampe heller Schein umstrahlt sein ergründendes Haupt, das matte Auge, durch Gläser geschärft, ruht finend auf einem Papier, mit sinnreichen Zeichen bemalt in allen Fäden, nach allen Richtungen. Gewiß ein uralt ehrwürdiges Dalm menschlichen Geistes! — Ja freilich! ein 6mal zurückgehrte Rechnungsauszug mit 8 Bemerkungen, 5 Reclamationen, 2 Secificationen, 3 Dummheiten und 1 Grobheit, — und letztere t es, die den Träger denken macht, still, tief, aber grimmig! sehe dem Feind in der Ferne, auf dessen Brust er jetzt die schärf gepözte Waffe richtet! Schon hebt er aus zu gewaltigem Stoß, da —

weiten sich seine Lippen zu einem milden Lächeln, bei Seite wirft er den Speer, und zu einem winzigen Ball gerollt verschwindet die ganze feindliche Macht in dem Schlund des — Papierkorbs!

Ich könnte ihn umarmen, diesen Freund, und ich fühle mich immer ihm nahe, wenn ich eine in Sinn und Form anständig erledigte Geschäftsangelegenheit vor mir habe. Aber er ist mein Freund, und da nicht alle Mitträger meine Freunde sind, so sind auch nicht alle, wie er. Ach, welche blutig-rothen und gallig-schwarzen Dintenströme ergießen sich durch unser Reich, gezeugt aus Fieberhitze und Hämorrhoiden-Roth, aus grünem Uebermuth und grauem Unverstand! Sie durchbrechen ihre Ufer mit Differenzen, sie schwemmen Klöße von Grobheiten auf das geackerte Land der Facturen, ja sie unterwühlen und zerstören ganze Conti!

Aber halt! wo gerathe ich hin? Zu rechter Zeit fällt mein zerstreuter Blick auf einen Rechnungsbogen und mit des Hrn. A. G. B. in W. eigenen Worten verabschiede ich meine Klage: „Was ist das für Quallm? ich hab Sie alles am 18. Mai 1869 rittur gesandt, wir sind Quitt und bitte mich ferner nicht mehr zu inkomotieren!“

Nein, nein, ich will Euch nicht „inkomotieren“, die Ihr Persönliches und Geschäftliches, Verdauungs- und Saldo-Beschwerden stets durcheinander mengt wie Kraut und Rüben, die Ihr die Aufdeckung von Differenzen manchmal mit scherzhaften, meist mit gröblichen, stets aber ungehörigen Bemerkungen begleitet; — beohrfeigt den geschäftlichen Anstand ruhig weiter, — wir sind „Quitt“!

Doch wenn Ihr gewisse Rechtsfragen mit unsanften Fingern berührt, wenn Ihr Eure Forderungen auf eine nur von Eurem Vortheil oder dem augenblicklichen Erforderniß dictirte, im Princip falsche Rechtsanschauung gründet, wenn Ihr damit erzwingen wollt, was nur durch das gegenseitige Geschäftsinteresse bemessen wird, so — kann man wohl zu dem verzweifeltsten Schritt getrieben werden, vor den grünen Tisch des Börsenblatt-Tribunales zu treten, um feierlichst seine Fragen zu stellen.

Kleine Verirrungen, wie solche z. B. gegenwärtig im Börsenblatt zu lesen, wo der Verleger ein Buch, das er zur Ostermesse disponieren ließ, zurückverlangt, und nach dem 15. September nicht mehr annehmen will, während er es doch dem stillschweigenden Uebereinkommen gemäß bis zur Ostermesse 1870 zurücknehmen muß, will ich unberührt lassen. Ihre Ursache ist Willkür, ihre Zahl ist Legion; es wäre auch Schade, wenn einst zum üblichen Hader der Stoff ausginge. Auch die treue Verleugnung von solchen längst im Princip entschiedenen Rechtsgrundsätzen, wie z. B., auf wessen Gefahr eine Waarensendung geht, des Bestellers oder des Versenders, will ich nicht antasten.

Dagegen dürfte die rechtsverständige Beantwortung einer den Buchhandel im Allgemeinen, wie auch das Publicum berührenden Frage gewiß von Nutzen sein, und Klarheit in die Beurtheilung von Verhältnissen bringen, die seither in ihrem vagen Durch- und Nebeneinander zu den widersprechendsten Folgerungen Anlaß geben. Die Frage lautet:

Steht der Verleger bezüglich des Absatzes seiner Producte nur mit seinem nächsten Abnehmer, dem Sortimenten, in rechtsverbindlicher Beziehung, oder kann auch der Käufer zweiter Hand, der Abnehmer des Sortimenters, directe Ansprüche an den Verleger erheben?

Von welchem Belang ist in Beurtheilung dieser Frage der Umstand, daß der Verleger durch Prospective und öffentliche Ankündigungen Jedermann seine Artikel (durch Vermittlung des Sortimenters) anbietet?

Nehmen wir folgenden Fall als Beispiel: Ein Werk in Lieferungen, sagen wir 30, und mit einer Prämie am Schluß für den Abnehmer sämmtlicher 30 Lieferungen, wird angekündigt, ausgegeben und, wie es der Prospect verspricht, sammt Prämie voll-

endet. Hundert Abnehmer beziehen Bfg. 1—24. von einem Sortimenten, der dieselben in Rechnung empfängt, zu der beim Erscheinen der 25. Bfg. eintretenden Ostermesse den Verleger nicht bezahlt, infolge dessen die Fortsetzung sammt Prämie nicht erhält und später in Concurz geräth. Der Verleger hat für 100 Exemplare Bfg. 1—24. kein Geld erhalten, und sieht sich nun 100 Kunden des früheren Sortimenters gegenüber, die den Schluß sammt Prämie von ihm verlangen. — Ist er rechtlich verpflichtet, oder nicht verpflichtet, die Prämie zu liefern?

Solche Fälle, bei denen meine Frage ins praktische Leben tritt, kommen in allen möglichen, oft sonderbaren Formen zu Tage. Naive Aeußerungen, wie: „Verlangtes beanspruche ich ja nicht, sondern mein Besteller“, deuten hinreichend das Dunkel an, in dem sich Viele bezüglich dieser Verhältnisse bewegen. Vielleicht wäre es deshalb zur Erschöpfung des Gegenstandes gut, die Frage dahin zu schärfen:

Ist handelsrechtlich der Sortimenter stellvertretender Agent des Verlegers, oder ist er selbständiger Detaillist?

Miscellen.

Aus Mainz, 15. Aug. berichtet die Deutsche Allgemeine Zeitung: „Heute fand hier im Hofe zum Gutenberg eine vertrauliche Versammlung von fast 100 Buchdruckereibesitzern aus allen Theilen Deutschlands statt. Sie waren theils auf Einladung des Hrn. Schneider aus Mannheim, theils von einigen Hamburger Buchdruckereibesitzern veranlaßt erschienen, um über Mittel und Wege zu berathen, wie den Unzuträglichkeiten entgegen zu treten sei, welche sich in neuerer Zeit theils durch Conflict unter den Gehilfen selbst, theils durch extreme, ganz unerfüllbare Forderungen einer Anzahl derselben kundgegeben haben. Das Resultat dieser Besprechungen war die Gründung eines »Vereins deutscher und schweizerischer Buchdruckereibesitzer«, welchem beizutreten auch die Schriftgießereien eingeladen werden sollen. Dieser Verein will es sich zur Aufgabe stellen, nicht nur die persönlichen Beziehungen der Buchdrucker und Schriftgießer unter sich zu kräftigen und zu fördern, er will auch, indem er sich als Centralorgan constituirt, in ähnlicher Weise wie der Buchhändlerverein suchen, das Interesse des Geschäfts und der Geschäftsinhaber in allen Lagen, so auch beispielsweise der Preßgesetzgebung gegenüber, an maßgebender Stelle zu vertreten. Dabei will er jedoch nichts weniger als den Bestrebungen der Gehilfen nach Verbesserung und namentlich Sicherstellung ihrer materiellen Lage entgegentreten, vielmehr dieselben, soweit sie berechtigt sind, unterstützen, aber ebenso entschieden auch allen Auswüchsen dieser Bestrebungen, welche theilweise in der Verkennung der Verhältnisse selbst, theils in Verleitung wurzeln, entgegentreten — letzteres gewiß nur zum Nutzen der besonnenen und ruhigen Arbeiter, die der Verein gleichzeitig gegen alle Nachtheile schützen wird, die ihnen von Andersdenkenden bereitet werden könnten. Bis die Versammlung die Gründung eines solchen Vereins beschloß und seine Tendenz festgestellt hatte, mußten seine Besprechungen sich selbstverständlich der Oeffentlichkeit entziehen, in welche derselbe nunmehr aber eintritt. Er darf voraussetzen, daß er sich dabei des Beifalls und der Unterstützung aller Principale wie Gehilfen erfreuen werde, die einen ruhigen, den Zeitverhältnissen Rechnung tragenden Fortschritt wollen und die von dem aufrichtigen Wunsche beseelt sind, daß das Interesse der Principale und der Gehilfen stets Hand in Hand gehe und ein freundschaftliches Verhältniß unter ihnen wieder platzgreife. Der Verein darf dann gewiß sein, daß die Zahl seiner Mitglieder sich stets mehren und so er selbst die Kraft zur Erreichung seiner Zwecke finden werde. Die Organisation des Vereins wurde in der Weise bestimmt, daß ein Vorstand von neun Mitgliedern mit dem Vororte Leipzig gebildet werde, von welchem der Vorsitzende, der

Schriftführer und der Cassirer aus Leipzig, die übrigen jedoch aus den übrigen Theilen Deutschlands gewählt werden sollen. Diesem Vorstande wurde die Ausarbeitung der Statuten übertragen und zur nächsten Versammlung die Buchhändler-Ostermesse 1870 in Leipzig bestimmt. Es ist erfreulich zu constatiren, wie alle Beschlüsse von einer fast an Einstimmigkeit grenzenden Majorität gefaßt wurden. Bei einem nach der Versammlung stattgefundenen Mittagsmahle wurde besonders ein Toast auf das wiederkehrende freundschaftliche Verhältniß mit unsern Gehilfen, wie es früher gewesen, mit einem wahren Beifallsturme begrüßt und aufgenommen. Zum Vorstande des Vereins deutscher Buchdruckereibesitzer wurden einstimmig gewählt die Herren Ackermann-Teubner, Dr. E. Brockhaus (Leipzig), Bong (Stuttgart), Du-Mont-Schauberg (Cöln), Stadältester R. Härtel, (Firma Breitkopf & Härtel, Leipzig), Jfermann (Hamburg), Moeser (Berlin), Schneider (Mannheim) und Schurich (München)."

Zur Abstellung von Mißständen brachte die Nr. 172 d. Bl. ein paar Winke, deren erster das oft späte Eintreffen der bestellten Artikel dem verspäteten Austragen der in Leipzig eintreffenden Bestellbriefe zuschreibt. Möglich daß der erwähnte Uebelstand öfter als zu rechtfertigen eine solche Ursache hat; es ist mir allerdings selbst schon ein paar Mal vorgekommen, daß mein Commissionär mir gemeldet hat, die empfohlenen Artikel haben nicht mitfolgen können, da meine betreffenden Briefe erst Abends um 6 Uhr in seine Hände gelangt seien. So wenig ich mir den Grund davon auch erklären konnte, und so gewiß er bei der Leipziger Postverwaltung zu suchen ist (denn meine Briefe mußten früh um 8 Uhr in Leipzig angekommen sein, wenn sie Abends um 6 ausgebracht wurden, es trifft in der Zwischenzeit kein Zug von hier dort ein), so bin ich doch überzeugt, daß dergleichen Fälle immer noch zu den Ausnahmen zu rechnen sind, und daß in der Regel alle Briefe, die mit den Frühzügen nach Leipzig gelangen, so zeitig ausgebracht werden, daß die inliegenden Verlangzetteln im Laufe des Vormittags durch die Bestellanstalt in die Hände der Empfänger gelegt werden. Bis aber diese das Verlangte expediren und dem Commissionär des Bestellers überbringen, darüber vergeht meist eine unverhältnißmäßig lange Zeit. Ich habe seit etwa einem Jahre mir mehrfach die Mühe genommen, zu controliren, wie viele von meinen Bestellungen, die am Montag oder Donnerstag früh nach Leipzig kamen, bis zum nächstabgegangenen Ballen (Mittwoch bez. Sonnabend Abend) schon expedirt waren, und habe jedesmal gefunden, daß die starke Hälfte noch ausstand. So ging unlängst ein Brief ab, der enthielt 32 Aufträge theils auf Leipziger Verlag, theils auf Artikel, die dort ausgeliefert werden; der Brief kam am Donnerstag früh an, der Sonnabendballen brachte mir aber nur 15 von den erwarteten Beischlüssen, die übrigen kamen im folgenden Mittwochsballen, zum Theil sogar mit Facturen vom Tage der Ankunft meines Briefes oder vom Tage darauf. Ich könnte unter Umständen auch wohl die Resultate meiner Beobachtungen darüber mittheilen, bei welchen Leipziger Verlegern und Commissionären darauf zu rechnen ist, daß man ihren resp. ihrer Committenten Verlag bis zum nächsten Ballen ausgeliefert erhält, ohne die Zettel empfohlen zu haben, und bei welchen Firmen in der Regel nur das Empfehlen zum Ziele führt, doch ist es mir lieber, solche Umstände treten nicht ein; nur die Frage möchte ich anregen: ob es nicht allgemein in Leipzig durchzuführen wäre, daß an den beiden Hauptauslieferungstagen Montag und Donnerstag auch wirklich stets alles ausgeliefert wird, was auszuliefern möglich ist, und daß das Ausgelieferte ohne Ausnahme bis Mittwoch bez. Sonnabend früh in die Hände der Commissionäre kommt.

Mahnung säumiger Zahler betreffend. — Eins der wirksamsten Mittel, schlechte Zahler zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten zu zwingen, würde anerkanntermaßen öffentliche Aufforderung sein. Da nun aber das Börsenblatt derartige Veröffentlichungen nicht bringen darf, so hat sich eine Berliner Verlagsbuchhandlung zu einem andern selbständigen Schritte entschlossen, der sicher nicht ohne Erfolg sein und die Kosten lohnen wird, die er verursacht. Genannte Handlung beabsichtigt, und wie wir hören, schon jetzt, alljährlich ein Verzeichniß aller der Handlungen drucken zu lassen, die ihre Verpflichtungen nicht erfüllt haben, und dieses Verzeichniß sämmtlichen Handlungen zur Kenntniznahme gratis zuzusenden. Dieses Mittel dürfte seinen Zweck nicht verfehlen und würde es namentlich interessant sein, Handlungen darunter zu finden, die als „gut“ in der vom Leipziger Verlegerverein veröffentlichten Liste figuriren. Es würde sich auch empfehlen, wenn die Verleger unter sich solche öffentliche Listen wechselten; dadurch lernten sie einmal bei Zeiten die unsichern Kunden kennen und zweitens würden sich die besseren aber säumigen Firmen beeilen, pünktlich abzurechnen, um ihren Namen nicht mit veröffentlicht zu sehen. M.

Der soeben erschienene Brief- und Fahrpost-Bericht, nach amtlichen Unterlagen bearbeitet von F. G. Anders (Leipzig, Minde. 5 Ngr.) wird im norddeutschen Bundesgebiete gewiß allwärts eine sehr willkommene Aufnahme finden. Derselbe gibt in leicht übersichtlicher, tabellarischer Form über die Tare für gewöhnliche und recommandirte Briefe, Einzahlungen, Muster und Drucksachen unter Band, sowie über die wesentlichsten Vorschriften für die Versendung von Fahrpostgegenständen hinsichtlich ihrer Zulässigkeit, Verpackung, Signatur, Begleitadressen, Frankirungsweise, der Zollvorschriften, Post-Vorschüsse, Speditionswegen etc. nach allen Ländern der Erde klare und bündige Auskunft. Der Bericht soll jährlich viermal, in der Regel beim Beginn eines Quartals, jedoch nach dem Eintreten größerer Veränderungen auch unmittelbar darauf erscheinen; abonnementsweise ist der Preis halbjährig nur 7½ Ngr.

Die von R. Wagner's Schrift gegen das „Judenthum in der Musik“ hervorgerufenen Broschüren und Journalartikel belausen sich nach der Mittheilung eines Sammlers solcher Curiositäten bis jetzt auf 150 Nummern.

Verbote.

Vom Rath der Stadt Leipzig ist unterm 17. Juli das Musikstück: Kummer, F. A., Op. 155. Transcriptionen für das Violoncell mit Begleitung des Pianoforte. Nr. 8. Frühlingsstück und Schlummerlied, von R. Schumann. Dresden, Meser. als widerrechtlicher Nachdruck des bei G. Heinze in Dresden erschienenen Liedes „Frühlingsnacht“ von R. Schumann, provisorisch mit Beschlag belegt worden.

Personalnachrichten.

Herrn Ernst Schotte in Berlin ist von der Jury der Wittenberger Gewerbe- und Industrie-Ausstellung für seine im Gebiete der Fabrication von plastischen Unterrichtsmitteln (Relief-Globen etc.) als „außerordentlich“ anerkannten Leistungen die goldene Medaille zuerkannt worden.

Herrn B. Stýblo in Prag wurde vom Papst das Ritterkreuz des St. Silvesterordens verliehen.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Vörjesvereins werden die dreispaltene Pettzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[24628.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine allgemein geachtete Sortiments-handlung mit einigem Verlag, worunter mehrere sehr gangbare Schulbücher, um 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[24629.] Ein in einer mittleren, sehr angenehmen Stadt Süddeutschlands befindliches, mit bestem Erfolge betriebenes Sortiments-geschäft, mit einem Jahres-Umsatz von ca. 20,000 fl., verbunden mit einer rentablen Leihbibliothek, beabsichtigt der jetzige Besitzer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten sub Chiffre A. G. # 120. befördert Fr. Boldmar in Leipzig.

[24630.] Ein höchst beachtenswerthes Verkaufsanerbieten. — In einer preussischen Provinzial-Stadt, 12000 Einwohner (Prov. Sachsen), ist eine Sort.-Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek mit 1400 Bänden, mit Haus, Hof und Garten für 5000 Thlr. — bei einer Anzahlung von 4000 Thlr. zu verkaufen.

Es ist die einzige Handlung im Orte, so daß einem strebsamen Mann mit den nöthigen Mitteln Gelegenheit geboten wird, sich dadurch eine dauernde Existenz zu gründen.

Näheres durch die Buchhandlung von Carl Kunze in Leipzig.

[24631.] In einer lebhaften Stadt in Preuss.-Schlesien ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine kleine Sortiments-handlung nebst ziemlich großem Antiquariatslager sowie Schreib- und Zeichenmaterialien sehr billig zu verkaufen.

Einem thätigen, namentlich im Antiquariat erfahrenen jungen Mann, selbst mit bescheidenen Mitteln, wird für seine Selbstständigkeit eine überaus günstige Gelegenheit geboten.

Ehrlich gemeinte Anfragen mit der Bezeichnung „Geschäftsverkauf“ befördert Herr Th. Thomas in Leipzig.

[24632.] In einer großen Stadt Süddeutschlands ist eine Sortiments-handlung mit umfangreicher Leihbibliothek wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen sogleich zu verkaufen.

Näheres unter Chiffre O. S. durch die Exped. d. Bl.

[24633.] Ein wohl accreditirtes kath. Sortiments-geschäft steht zum Verkauf, weil Besitzer sich nur seinem Berlage zu widmen wünscht.

Absatz 10,000 Thlr. Kaufpreis 5500 Thlr., wobei netto 3500 Thlr. festes Lager excl. der eleganten Einrichtung garantirt werden; falls das Lager, welches keine sog. Ladenhüter enthält, sich geringer erweisen sollte, wird der Preis soviel billiger gestellt.

Antritt sofort oder nach Wunsch auch später. Gef. Offerten sub C. H., welche zugleich Nachweis der Mittel enthalten müssen, besorgt Herr G. F. Steinacker in Leipzig.

[24634.] Eine Leihbibliothek von ca. 1000 Bänden, darunter 450 ganz neu angeschafft und wenig gelesen, ist zu einem billigen Preis schleunigst zu verkaufen! — Dieselbe enthält u. a. 50 der neuesten Bände der Tauchnitz Collection und 100 Bände neueste französische Ausgaben und von den deutschen nur gute und gangbare Sachen! Offerten unter N. Nr. 1045. befördert Herr F. L. Herbig in Leipzig.

[24635.] Eine vor einigen Jahren neugegründete Sortiments- und Antiquar-Buch-handlung, die in stetem Aufschwunge begriffen ist, soll, da die Besitzer von diesen Zweigen des Buchhandels sich zurückziehen wollen, verkauft werden.

Reflectenten, die über ein disponibles Vermögen von circa 6000 fl verfügen können, belieben ihre Adresse unter E. & F. an die Exped. d. Bl. zu schicken.

Kaufgesuche.

[24636.] Eine kleine gutgehaltene Leihbibliothek von ca. 600 Bänden — für eine Provinzialstadt bestimmt — wird durch Hrn. Fr. Förster in Leipzig zu kaufen gesucht.

Theilhabergesuche.

[24637.] Für ein sehr lebhaftes Sortiments-geschäft (Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Musikalien-Leihinstitut etc.) in einer größeren Stadt Sachsens wird behufs Gründung einer Filiale ein Associé mit ca. 3—4000 Thlr. disponiblen Vermögen gesucht. — Jahresumsatz jezt ca. 8—9000 Thlr., welcher entschieden im nächsten Jahre durch erweiterte Manipulationen bis über 12000 Thlr. gebracht werden könnte. Qualificirte Reflectenten wollen ihre Anfragen unter Chiffre L. A. # 23. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Fertige Bücher u. s. w.

Nur fest!

[24638.]

Soeben erschien:

Stöcken, Major, Uebungs-Tabellen für den systematischen Betrieb der Militair-Gymnastik. Nebst einem Lectiöns-gange für den Unterricht im Bajonetsfechten, Stoffsfechten und Hiebfechten. Sechste Auflage. 8. Geh. Preis 6 S .

Die vorstehende neue Auflage weicht von den früheren dadurch wesentlich ab, daß die gymnastischen Uebungen für die Kavallerie mit aufgenommen sind.

Bei der raschen Aufeinanderfolge neuer Auflagen kann ich das Schriftchen ohne Ausnahme nur fest liefern, was Sie bei Ihren Verschreibungen gütigst beachten wollen.

Berlin, im August 1869.

E. G. Schroeder's Verlag.
Hermann Kaiser.

Novasendung No. 3.

[24639.]

Jungmann, A., Op. 274. Blumengeister. Tonstück f. Pfte. 15 N .

Kuhe, W., Op. 152. Ombrage et Lumière. Morceau de Salon p. Piano. 17½ N .

Mohr, Th., Op. 3. Dornröschen. Tonstück f. Pfte. 17½ N .

Oesten, Th., Op. 369. Lieder von Franz Schubert, f. Pfte. frei übertr. No. 19—21. à 15 N .

Richter, E. F., Op. 36. Vier Motetten (Psalmen) f. Chor u. Solostimmen. No. 3. 2 fl .

Schubert, Fr., Mélodies, transcrites pour le Violon et Piano. No. 37—42. à 7½—10 N .

Seifert, R., Op. 20. Drei Elfenstücke f. Piano. No. 1—3. à 15 N .

Sokol, A., Op. 9. Souvenir de Narovla-Galop brill. p. Piano. 15 N .

Spindler, Fr., Op. 193. Sternlein. Moldauesches Lied von D. F., f. Piano frei übertr. 17½ N .

Suppé, Fr. v., Ouverture zum Volksstück: Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, f. gr. Orchester. Partitur 1 fl 10 N ; Orchesterstimmen 3 fl 7½ N ; Arrangement f. kl. Orch. (12—15stimmig) in Stimmen 2 fl 10 N ; Arrang. f. Pfte. zu 2 Händen 12½ N ; Arrang. f. Pfte. zu 4 Händen 20 N .

Töpfer, J. G., Grosse Concert-Fantasie über die Chormelodie: Mache dich mein Geist bereit, f. Orgel. 17½ N .

Weber, C. M. v., Jubelouverture, arr. f. Pfte. zu 8 Händen. 1 fl 15 N .

Leipzig, 19. August 1869.

C. F. W. Siegel.

Nova-Sendung

von

C. Merseburger in Leipzig.

[24640.]

Brandt, Aug., Sängergross (Gedicht von Th. Gesky) für Männerchor mit Blasinstrumenten. Op. 30. Part. u. Singstimmen. 15 N

— Anthologie aus Haydn's, Mozart's und Beethoven's Werken für Pianoforte. Heft I. II. III. à 15 N .

Brauer, Fr., Musikalischer Jugendfreund, enthaltend Volks- und andere Melodien in progressiver Folge für angehende Pianofortespeler. Heft III. 15 N .

— Practische Elementar-Pianoforteschool. 13. Auflage. 1 fl .

Neuer Verlags-Katalog.

[24641.] Fürs Lager.
J. C. Lavater,
Worte des Herzens
 für
Freunde der Liebe und des Glaubens.
 Herausgegeben
 von
C. W. Hufeland.
 Prachtausgabe. (20. Aufl. 1868.) 8.
 Mit biograph. Einleitung von A. Krum-
 macher, Lavater's Bildniß in Stahlstich
 und Farbendrucktitel. In engl. Einband
 m. Goldschn.
 1 fl 10 Sg ord., 27 Sg no., 24 Sg baar.
 Baar: 6 Expl. für 4 fl .
 Kabinettsausgabe. (17. Aufl.) gr. 16.
 Mit Lavater's Bildniß in Stahlstich, Facsi-
 mile und Widmungsblatt. In engl. Einband
 m. Goldschn.
 1 fl ord., 20 Sg no., 18 Sg baar.
 Baar: 6 Expl. für 3 fl .
 Miniaturausgabe. (21. Aufl. 1868.)
 16. Mit Lavater's Bildniß in Stahlstich.
 In engl. Einband m. Goldschn.
 20 Sg ord., 13½ Sg no., 12 Sg baar.
 Baar: 6 Expl. für 2 fl .
 Dieselbe geheftet
 10 Sg ord., 7 Sg no., 6 Sg baar.
 Baar: 6 Expl. für 1 fl .
 Die leichte Verkäuflichkeit dieses Artikels ist
 bekannt und der hohe Rabatt lohnt jede Ver-
 wendung.
 Berlin.
Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.
 Harrwitz & Gohmann.

[24642.] In **C. F. Calow's** Kunstverlag in
 Göttingen erschienen:
Kunst-Gedenkblatt Napoleon I.
 zum hundertjährigen Geburtsfeste des
 Kaisers.
 Prachtvolle Chromolithographie gezeichnet
 von J. B. Sonderland, gedruckt von R.
 Reiß in Düsseldorf.
 Papiergröße 57 Cent. à 70 Cent.
 Preis ord. 1 fl mit 50% gegen baar u. 13/12.
 In der Mitte das ausgezeichnet getroffene
 Portrait des Kaisers in einem mit einem Bande
 durchwundenen Lorbeerkranz. Auf ersterem die
 Namen der Schlachten des Kaisers, zu beiden
 Seiten illustrierte merkwürdige Scenen aus seinem
 Leben; am Kopfe der kaiserliche Adler und die
 Reichsinsignien und Wappenschilder, unten die
 Ueberbringung und Beisetzung der Asche im In-
 validenthorne. Das Ganze reich ausgestattet und
 prachtvoll chromolithographirt. Außerdem das
 Portrait allein ohne Ornamentation
 20 Sg ord., 50% Rabatt gegen baar.
 Eine Zierde eines jeden Salons bildend,
 dürfen sich Handlungen einen reichen Absatz ver-
 sprechen.

[24643.] Das
Norddeutsche Protestantenblatt
 Nr. 33
 enthält: Das persönliche Verhältniß zu
 Christo, von Joh. Marbach. — Ueber den
 Einfluß d. Christenthums auf d. moral. Fort-
 schritt der Menschheit. — Vom Verhältniß
 zwischen Kirche und Schule, von F. Bran-
 des. — Beim Luther-Denkmal, von A.
 Lammers. — Zustimmungsadresse zu der
 Wormser Erklärung aus Gotha. — Nach-
 klänge z. Wormser Fest. I. — Lesefrüchte.
 Halbjährlich 1½ fl ord. — 1 fl netto baar.
 Bei Bedarf bitte zu verlangen.
 Bremen, August 1869.
J. G. Heyse.

[24644.] Berlin, 20. August 1869.
 Zur Versendung liegt bereit:
Geschriebene Photographieen
 der
ersten israelitischen Synode
 in Leipzig.
 Preis 7½ Sg ord. mit 25%.
 Mit kurzen aber charakteristischen Zügen
 werden in dieser kleinen Schrift die hervorstechend-
 sten Mitglieder der ersten israelitischen Synode
 gezeichnet.
 Handlungen, welche Aussicht auf Absatz
 haben, wollen gef. nach Raumburg's Wahlzettel
 verlangen.
Louis Gerschel, Verlagsbuchhdlg.

[24645.] Soeben erschien und wurde versandt:
Sechs philosophische Vorträge
 von
Dr. C. Fortlage,
 Professor an der Universität Jena.
 Preis 1 fl 10 N .
 Inhalt.
 1. Ueber die Kantische Philosophie. 2. Ueber
 Jena's philosophischen Ruhm. 3. Ueber Kovalis
 und die Romantik. 4. Ueber die Glückseligkeits-
 lehre der Stoiker. 5. Ueber das Gastmahl des
 Plato. 6. Ueber die Anfänge der Musik.
 Mehrbedarf kann ich der kleinen Auflage
 wegen nur noch fest liefern.
 Hochachtungsvoll
 Jena, den 10. August 1869.
Rauke's Verlag (Hermann Dufft).

Fortsetzung!
 [24646.] Der II. und letzte Band von:
Quetelet,
Physique Sociale
 ou
Essai sur le Développement des
Facultés de l'Homme.
 gr. 8. Mit Holzschn. im Texte und drei
 Tafeln.
 (10 fr.) 2 fl 20 N mit 25%.
 ist soeben in meinem Verlage erschienen.
 Bitte die Fortsetzung fest zu verlangen.
 Ergebenst
 Brüssel, 10. August 1869.
C. Muquardt's Verl.-Exp.

[24647.] Durch mich ist zu beziehen:
Programm der Polytechnischen Schule
 1869/1870. Br. 5 N baar.
Th. Ulrici in Karlsruhe.

[24648.] Neu erschienen:
Schloß Camenz i. Schl.
 Erste photographische Aufnahme nach der
 Natur während des Spielens der
 Fontainen.
 Preis in 4. 12½ Sg ord. — 8½ Sg no.
 baar u. 11/10.
 Preis in Visitt.-Format 4 Sg ord. —
 2½ Sg no. baar u. 11/10.
 Camenz, das großartigste Schloß Schlesiens,
 in prachtvoller Lage nach Schinkel's genialem
 Entwurf erbaut, wird hierdurch in erster Abbil-
 dung geboten, welche Schloß, Terrassen und
 Fontainen gleichzeitig zur Anschauung bringt.
 Da Camenz alljährlich durch Tausende von Frem-
 den besucht wird, dürfte auch in ferneren Krei-
 sen Interesse für obige sorgfältigst ausgeführte
 Photographie vorhanden sein, und bitte ich, gef.
 baar zu verlangen.
E. Philipp's Buchhandlung (H. Conshaf)
 in Frankenstein.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[24649.] In Kürze erscheinen bei mir:
Weih-Geschenk
 für Jungfrauen.
Briefe einer Erzieherin
 zur Beförderung höherer weiblicher
 Bildung
 von
Marie Gommert.
 Preis 1 fl 12 Sg .
 Elegant gebundene Exemplare liefert Herr F.
 Volkmar in Leipzig für 1 fl 6 Sg baar.
 Ich gebe 33½%; fest 11/10; baar 7/6, 29/24.
 Dieses Werk wird in der Geschenkliteratur
 für junge Damen jedenfalls eine hervorra-
 gende Stelle einnehmen. Bei der Versendung
 werde ich solche Handlungen bevorzugen, die
 gleichzeitig fest oder baar bestellen.

Dein Reich komme!
 Tägliche Andachten
 in
 Lied, Schrift und Gebet,
 nach Ordnung des christlichen Kirchenjahres
 in den
 Sonn- und Festtags-Evangelien.
 Herausgegeben
 von
F. W. Neßler,
 Pfarrer.
 Preis 2 fl .
 = Fest 11/10, baar 7/6, 29/24. =
 Vom Consistorium der Provinz Sachsen
 empfohlen.
 Halle, August 1869. **G. Knapp.**

Den
Leihbibliotheken besonders empfohlen.
[24650.]

Im Verlage von **A. C. Reher** in Altona
erscheint:

Hauschatz
für festliche Gelegenheiten,
herausgegeben

von
J. G. Albers,

in 5 monatl. Heften à 5 Bogen. gr. Oct. Hübsch
brosh. Jedes Heft eine in sich abgeschl. Abthlg.

Heft 1. enth.: 154 Polsterab.-Vorträge,
männl. Charactere.

Heft 2. enth.: ca. 200 Polsterab.-Vor-
träge, weibl. Charactere.

Heft 3. enth.: ca. 60 Polsterab.-Vor-
träge, f. mehrere Personen.

Heft 4. enth.: Vorträge an grün.,
silb., gold., diam. Hochzeiten, lebende
Bilder etc.

Heft 5. enth.: Gratulationen, Wünsche
etc. aller Art.

Jedes Heft wird einzeln gegeben, à 9 *Sgr* ord.
Rabatt gewähre in feste Rechnung 33 1/3 %
u. 11/10 *Gr.*, baar 40% u. 6/5 *Gr.*

Das Arrangement des mit vorzüglicher Um-
sicht gewählten Stoffes, besonders zum Gebrauch
in Leihbibliotheken berechnet, ist so glücklich ge-
troffen, daß ich hoffen darf, allseitigen Beifall
damit zu gewinnen, und das Werkchen bei seiner
großen Billigkeit in jede Leihbibliothek eingeführt
zu sehen.

Um es dem Handverkauf nicht minder zu-
gängig zu machen, habe an der Ausstattung nicht
gespart und werde durch Annoncen in Zeitungen
und Journalen die Aufmerksamkeit des Publicums
darauf zu lenken suchen.

Den in Circulation gesetzten Prospecten bitte
gütige Beachtung zu schenken und mich danach
mit Ihren Aufträgen zu beehren.

Altona.

A. C. Reher.

Tauchnitz Edition.

[24651.]

In der Presse:

The Essays
of
Elia and Eliana
by
Charles Lamb.

In 1 Vol.

Leipzig, den 19. August 1869.

Bernhard Tauchnitz.

Angebotene Bücher u. s. w.

[24652.] **H. Tschaschel** in Görlitz offerirt:

1 Gesefsammlg. f. d. preuß. Staaten 1806
— 68. Geb. à Bd. 15 *Sgr*.

1 Ministerialblatt von 1839—68. Geb. à
Bd. 15 *Sgr*.

1 Amtsblatt f. d. Regierungsbezirk Liegnitz
1839—68. Geb. à Bd. 10 *Sgr*.

Sechshunddreißigster Jahrgang.

[24653.] **G. Brauns** in Leipzig offerirt in
neuen geb. Exemplaren:

3 Albrecht, engl. Sprachsch. 1857. à 6 *Ngr*.

— 4 Bank, Lesebuch. I. 1857. à 5 *Ngr*.

— 5 Bawr, Robertine. 1864. à 7 *Ngr*. —

2 Eden, engl. Lesebuch. 1855. à 15 *Ngr*.

— 2 Ellendt, lat. Lesebuch. 1852. à 7 1/2 *Ngr*.

— 2 Erdmann, Waarenkunde. 1833.

à 15 *Ngr*. — 8 Gottschick, griech. Vocab.

1861. à 6 *Ngr*. — 5 Grill, Rechenfacit f.

Sachsen. 8. Aufl. à 10 *Ngr*. — 2 Hard-

meier, Lesebuch. 1844. à 7 1/2 *Ngr*. — 5

Hauschild, fr. Elem.-Buch. 1857. à 6 *Ngr*.

2 Jacobs, griech. Elem.-Buch. II. 1847.

à 15 *Ngr*. — 3 Justinus, Historia Phi-

lippica. 1852. à 6 *Ngr*. — 3 Kinderschatz.

1864. à 5 *Ngr*. — 2 Kühner, griech. Elem.-

Gramm. 1864. à 15 *Ngr*. — 2 Kunhardt,

syntakt. Uebung. 1834. à 10 *Ngr*. — 6 Lo-

renz, Mathematik. 1851. à 15 *Ngr*. — 6

Lüben, Naturgesch. I. 1862. Brosch.

à 2 1/2 *Ngr*. — 6 Lüben, Naturgesch. II.

1860. Brosch. à 3 *Ngr*. — 4 Lüben, Na-

turgesch. III. 1859. Brosch. à 5 *Ngr*. —

5 Schlez, Lesebuch. 1858. à 3 *Ngr*. —

5 Schoppe, fr. Fibel. 1832. à 3 *Ngr*. —

3 Schulthess, Uebungsst. 1854. à 7 1/2 *Ngr*.

— 1 Schwob, Chrestomathie. I. 1850.

7 1/2 *Ngr*. — 2 Schwob, Chrestomathie. II.

1856. à 15 *Ngr*. — 3 Seydlitz, kl. Schul-

geogr. 1867. à 6 *Ngr*. — 4 Seydlitz, kl.

Schulgeogr. 1868. à 7 *Ngr*. — 4 Thieme,

engl. Lesebuch. 1862. à 7 1/2 *Ngr*. — 2

Wackernagel, Lesebuch. II. 1866. à 9 *Ngr*.

— 5 Wackernagel, Lesebuch. III. 1864.

à 9 *Ngr*. — 4 Ziegenbein, bibl. Lesebuch.

1832. à 5 *Ngr*.

[24654.] **C. Rolfe's** Buch. in Potsdam offerirt:

1 Gottfridi hist. chronica. 3 Thle. mit
Kupfer. Prgmtbde. Fol.

1 Biblia mit Merian'schen Kupfern. Fol.
Fft. 1740. Prgmtbd.

1 Ein schöne klein Bedeboeck. Mit der Hi-

storien des Lydendes unsers Herrn Jesu
Christi. Lübeck 1569. Angeb.: Passional.
Dat Lydent etc. Mit color. Holzschn.

[24655.] **C. Latendorf** in Pößneck offerirt und
sieht Geboten entgegen:

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. Aufl. Bd.
1—6. geb., Bd. 7. bis Schluß in einzelnen
Heften. Neu.

[24656.] **H. Schöpff** in Dresden offerirt:

1 Gartenlaube 1856—67. 12 Jahrg. in
24 Hlbrzbdn. 12 *gr* baar.

1 Held u. Corvin, Weltgeschichte. 4 Bnde.

1 Gothaisches geneal. Taschenbuch f. 1865.

1 Gräßliches Taschenbuch f. 1860.

1 Meyer's Universum. Octav-Ausgabe. Bd.
I. 1—4. VI. 1—12. VII. 1—12. VIII.
1—12. IX. 1—5. X. 1—12.

[24657.] **Fr. Adermann** in Weinheim offerirt
und erwartet Gebote:

1 Frankenberg-Ludwigsdorff, urkundl. deutsch.
geschichtl. Beiträge.

1 Blümer, Erinnerungen an Wilhelmine
Schröder-Devrient.

1 Heller, hohe Freunde.

1 Kant's Kritik d. reinen Vernunft, v. Kirch-

mann. Br. Neu.

1 Kolisch, Auf dem Vulkan. Pariser Schilde-

rungen. Geb. Neu.

1 Ludwig, Zwischen Himmel u. Erde.

1 Meyr, vier Deutsche. Roman. 3 Bde.

1 Molechott, Nahrungsmittel. 2. Aufl.

1 Mühlbach, Prinz Eugen d. edle Ritter. 8.
4 Bde.

1 Nabel, Buch des Andenkens an ihre Freunde.
2. Tbl.

1 Schweizer, Geschichte d. Lahnthals.

[24658.] Die **Schnuphase'sche** Hofbuch. in Al-

tenburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Blum, natürliche u. künstl. Mineralwasser.
1853. — 1 Fehling, chem. Untersuchung der

Soolen. 1847. — 1 Fresenius, Anltg. zur

quantitat. chem. Analyse. 1857. Geb. —

1 Fresenius, Anltg. zur qualitat. chem. Ana-

lyse. 1856. Geb. — 1 Fric, die physikalische

Technik. 1856. Geb. — 1 Friclinger, Ra-

techiismus d. Stoechiometrie. 1858. Geb. —

1 Gartenlaube 1866, 67. Geb. — 1 Gorup-

Besanez, Lehrb. d. organ. Chemie. 1860. Geb.

— 1 Rekulé, Lehrbuch der organ. Chemie.
1861. Geb. — 1 Knapp, Lehrbuch d. chem.

Technologie. 2. Bd. 1848. Geb. — 1 Koch,

Taschenbuch der deutschen u. schweizer. Flora.
1851. Geb. — 1 Marquart, Lehrbuch der

Pharmacie. 2 Bde. 1844. — 1 Mohl,

Grundzüge d. Anatomie u. Physiologie der

vegetab. Zelle. 1851. Geb. — 1 Müller,

Grundriß d. Physik u. Meteorologie. 1860.
Geb. — 1 Muspratt's Chemie, v. Stohmann.

1. 2. Bd. geb. 3. Bd. brosch. — 1 Otto,

Lehrb. anorg. Chemie. 3 Bde. 1855—60.
Geb. — 1 Quintus Icilius, Experimental-

Physik. 1861. Geb. — 1 Regnault-Strecker,

anorg. Chemie. 1855. Geb.; — 1 do., organ.
Chemie. 1860. Geb. — 1 Scheerer, Löth-

rohrbuch. 1857. Brosch. — 1 Russell's Ver-

fahren. 1862. Brosch. — 1 Stöckhardt, die

Schule der Chemie. 1852. Geb. — 1 Wig-

gers, 44 Monate Untersuchungsst. 1861.
Geb. — 1 Wiggers, Grundriß der Pharma-

cognosie. 1857. Geb. — 1 Wittstein, chem.
u. pharmac. Präparate. 1851. — 1 Wöhler,

Grundriß der Chemie. I. 1858. II. 1854.
Geb. — 1 Unsere Zeit. 71—96. Hft. N. F.

1. Jahrg. 1—12. 2. Jahrg. 1—22. Brosch.

[24659.] **A. Grüneberger & Co.** in Dels of-

feriren:

1 Baumgarten, Geschichte Spaniens. 2. Tbl.

1 Barnhagen, Blätter a. d. pr. Geschichte.
Bd. 1. 2.

Geb., wie neu.



[24660.] **Lb. Lemke** in Berlin offerirt:
4 Ravenstein, große Specialkarte von Deutsch-
land (in 12 Blättern). Neu. à 4 \mathfrak{f} ord.,
für à 2 \mathfrak{f} baar.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[24661.] **E. Obertüschen** in Münster sucht:
1 Stoepel, Gesetz-Coder. 3. u. 5. Suppl.
(1857. 1860. 61.)

[24662.] **E. Rolke's** Buchh. in Potsdam sucht:
1 Lange, Knospen, Bl. u. Fr. erzähl. Str.
1 Holzappel's Handb. d. Werkzeuglehre. 2
Bde.

1 — Schleifen u. Poliren.
1 Hartmann, Handb. d. Metalldreherei.
1 Illustr. Haus- u. Familienlexikon. (Brock-
haus.)
1 Hempel's Class. Fg. 51. u. folg.

[24663.] **F. Thiele & Co.** in Bielefeld suchen
billigst:
Wieland's Werke. T.-A. Cplt. Geb.

[24664.] **Max Cohn** in Liegnitz sucht:
1 Monatsblätter zur Förderung des Zeichen-
unterrichtes, hrsg. von Troschel. 1—3.
Jahrg.

[24665.] **G. Schönfeld's** Buchh. (C. A. Wer-
ner) in Dresden sucht:
1 Kohl, Verkehr u. Ansiedelungen der Men-
schen.

[24666.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhandlung
in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Mühlburg, Herr der Welt. 4 Bde.
— Berlin.
1 Reuter, Werke. Wismar. Brosch. od. geb.

[24667.] **Franz Wagner** in Leipzig sucht:
1 Kayser, Bücherlexikon. Bd. 7—16. (1833
—64.)

[24668.] **E. Detloff's** Buchh. in Basel sucht
antiquarisch:
1 Baer's Physiologie u. Anthropologie mit
color. Abbildungen.

[24669.] Die **A. André'sche** Buchh. in Prag
sucht unaufgeschnitten:
Deutsche Classiker. I. Reihe. Viefg. 164. 165.
168. 272. 273. 277. 280. 281. 284. 285.
288.
Band 58. 69. 79. 95. 99.

[24670.] **Graff & Müller** in Braunschweig
suchen:
1 Wellenheim, Katalog d. Münzsammlung.
Cplt.
1 Steffens, Geschlechts-Geschichte des hoch-
adeligen Hauses v. Campe. Celle 1783.

[24671.] **Rob. Foster** in Stabach sucht und
erbittet Offerten pr. Post:
1 Brehm, Thierleben. 1—4. Bd. (Säuget-
thiere u. Vögel.) Brosch.

[24672.] **C. Bertelsmann's** Sortiments-Conto
in Gütersloh sucht:
Brockhaus' Conversations-Lexikon.

[24673.] **C. F. Wigand** in Preshburg sucht an-
tiquarisch, jedoch gut erhalten:
1 Weber, Deutschland. Cplt.
1 Hugo, Notre Dame. Cplt.

[24674.] **Otto Möllenhoff** in Barmen sucht:
1 Kirchbach, Lehrb. f. ang. Landwirth. 4.
Ausfl.
1 Diesterweg, Beiträge zur Begründung der
höheren Leselehre oder Anleitung z. euphe-
mischen Lesen.

[24675.] **W. Niemann** in Münster sucht antiqu.
unter vorher. Preisangabe:
1 Fliegende Blätter f. kath. Kirchenmusik.
1. Jahrg.
1 Scherer, Bibliothek für Prediger. Cplt.
1 Schwäbl, Geschicht-Predigten. 2 Thle.

[24676.] Die **Junfermann'sche** Buchh. in Pa-
derborn sucht:
1 Döllinger, Kirche u. Kirchen.
1 Riffel, Aufhebung des Jesuiten-Ordens.

[24677.] **H. Hiersfenzel's** Buchh. in Jauer
sucht:
1 Odyssea, ed. Crusius.
Diepenbrock, Werke.

[24678.] **R. Rymmel** in Riga sucht:
1 Archiv f. preuß. Strafrecht. Bd. 1—7. u.
Bd. 11.
1 Vierteljahrschrift f. gerichtl. Medicin, von
Casper. Bd. 22.

1 Schmitz, Documente betreffend den Hoch-
ofen zur Darstellung von Roheisen.
1 Laplace, Mécanique céleste. Tome 5.
m. Supplem.
1 Féline, Adrien, Exercices phonétiques.
I. II.
1 Dennstedt u. Wolffsburg, Polizeilexikon
f. Preußen. 10 Bde.
1 Economist. Weekly commercial times.
Vol. 24.

1 Schiefner, die awarische Sprache. 1862.
1 Rittmann, Culturkrankheiten.
1 Rosenmüller, arabisches Elementarbuch m.
Wörterb.
1 Rundschau der Versicherungen, von Masius.
Jahrg. 13—15.
1 Mayer, Grundsätze der Verwaltungslehre.
1862.

1 Agardh, Biologie der Pflanzen.
1 Galen, Sohn des Gärtners.
1 — Andreas Burns.
1 Auerbach, Auf der Höhe.
1 Harlez u. Harnack, Gnadenmittel.
2 Casualreden, herausg. v. W. Hoffmann.
Ansbach.

1 Safarik u. Palachy, die ältesten Denkmäler
der böhm. Sprache.
1 Safarik, Pocatkowe starocesne etc.
1 Heinrich von Einsiedel u. seine Brüder.

[24679.] **D. Nutt** in London sucht:
Zeitschrift für Berg-, Hütten- u. Salinen-
wesen im preuss. Staate. Soweit er-
schienen.

Erfahrungen aus dem Berg- u. Hütten-
wesen, von Rittinger. Soweit erschienen.
Offerten dieser beiden Zeitschriften erbitte
direct mit Post franco.

Bülfinger, Harmonia animi et corporis
humani. Lips. 1723.
Clemens Alexandr. gr. et lat. Wirceb.
1788.

Jaquin, Stapeliae in hortis Vindob. cul-
tae. 1806.

Henri Duc de Rohan, Gouvernement des
XIII Cantons.

Bonstetten, neue Schriften. Kopenh. 1800.
Stäudlin, Gesch. d. christl. Moral seit dem
Wiederaufleben der alten Literatur.
Usserius, de primordiis ecclesiae brit.
Varnhagen von Ense, Gallerie von Bild-
nissen aus Rahel's Umgang. 1836.
Roskovany, de matrimoniis mixtis. 3 Vol.

[24680.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:
Weigel, Beschreib. v. Schlesien. Berl.
1800. Bd. 2.
Goethe's sämmtl. Werke. 8. (Aeltere
Ausg.)

[24681.] **C. H. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
Theol.-homilet. Bibelwerk, von Lange. Cplt.
u. in einzelnen Bdn.
Meyer, krit.-erget. Handbuch. Cplt. u. in
einzelnen Bdn.

[24682.] **W. Adolf & Co.** (H. Hengst) in Ber-
lin suchen:
1 Hahn, mittelhochdeutsche Grammatik. Erste
Ausfl. (nur diese können wir gebrauchen).

[24683.] **Ferd. Seidel** in Leipzig sucht:
Bilder, poet., a. d. Zeit. Ein Taschenb.
herausg. v. A. Ruge. 2 Bde.

[24684.] **Carl Schmidt** in Döbeln sucht billigst:
1 Dräseke, Predigten über d. letzten Schick-
salle uns. Herrn. 3 Bde. 2. Aufl.
1 Vorwärts. Magazin f. Kaufleute. 1—
12. Bd.

[24685.] **Ernst W. Raß** in Bruchsal sucht an-
tiquarisch:
1 Handbuch der freiherrlichen Häuser 1868.

[24686.] **Ed. Avenarius** in Leipzig sucht:
Literarisches Centralblatt 1869. 1. Sem.
In gebrauchten aber gut gehaltenen
Exemplaren.

[24687.] Die **C. F. Post'sche** Buchh. in Col-
berg sucht billig:
1 Hofmeister, Verzeichniß der im Jahre 1865
bis auf die neueste Zeit erschienenen Musi-
kalien.

[24688.] **R. Wädeler** in Coblenz sucht:
1 Benedix, deutsche Volksfagen.

[24689.] **Al. Grub** in Greiffenberg i/B. sucht antiquarisch:
1 Aeschylus, Prometheus, griech. u. dtsh. v. Schoemann.

[24690.] **Alfred Bruhn's** Buch. in Helmstedt sucht:
Luthardt, Lehre v. d. letzten Dingen.
Delitzsch, bibl. prophet. Theologie.
Bunsen, Bibelwerk. Soweit erschienen.
Lübker, Sophokleische Theologie u. Ethik. I.
Georges, großes dtsh.-lat. Wörterbuch.
Schult, lateinische Sprachlehre, zunächst f. Gymnas.
Horaz, übers. v. Kannegießer.
Münchener Galerie. (Payne.)
Wiener Galerie. (Payne.)
Roscher, National-Oekonomie an der Grenzscheide.
Mill, Grundsätze d. polit. Oekonomie, dtsh. v. Soetbeer. Hamburg.
Carey, Grundlagen d. Socialwissenschaft, dtsh. v. C. Adler. München.
Friderich, Naturgeschichte d. Zimmervögel. Stuttgart.
Werke über Eier der Vögel.

[24691.] **Eduard Besold** in Erlangen sucht antiquarisch:
1 Cicero, de finibus, ed. Rath. Hal. 1804.
1 Franklin, Works. 2 Vols. Glasgow 1816.

[24692.] **Liß & Franke** in Leipzig suchen:
1 Palmer, evang. Pädagogik.
1 Ahlfeld od. Caspari, Katechismuspredigten.
1 Buttke, d. deutsche Volksaberglaube.
1 Jung-Stilling's Lebensgeschichte. Stuttg. 1835.
1 Zeitung d. Judenthums. 1. Jahrg. Leipz. 1837.
1 Döderlein, lat. Synonyme. 1. Bd.
1 Cantacuzenus. 1. Bd. (Script. hist. Byz. — B., Weber.)
1 Bach's Werke. (Ausg. d. Bachgesellschaft. 1—4. Bd. od. auch 3. u. 4. Bd.)
1 Mannert, Geogr. d. Griechen u. Römer. 9. u. 10. Bd.
1 Starke, Synopsiß. Altes Test. 5. Bd. (1752.)
1 Ranke, englische Geschichte. 3. 4. Bd.

[24693.] Die **Literar.-art. Anstalt** der J. G. Cotta'schen Buchh. in München sucht:
1 Organ f. Eisenbahnwesen. 1. 2. Bd. apart. —
1 Oppermann, Portefeuille économique 1856—60 u. 62—67. — 1 Versch, das Trinkwasser. (Henry.) — 1 Berthes, politische Zustände u. Personen. Bd. 1. apart. — 1 Bernhardt, Grundriß d. röm. Literatur. (Schwetschke & Sohn.) — 1 Locomotive u. Wagen d. f. f. priv. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft. Wien 1862 (Jägermayer). — 1 The Engineer bis 1867 incl. — 1 Engineering, v. Colburn, bis 1867 incl.

[24694.] **Georg Sendelbach** in Coburg sucht:
1 Nögelsbach, lat. Stylistik.
1 Stöckhardt, chem. Feldpredigten. 2 Bde.
1 Denkmäler der Kunst.

[24695.] **Ernst Heyne** in Leipzig sucht:
1 Petrarcae opera. Eine Ausgabe, welche dessen epistolas rerum senilium in deutl. Druck ohne Abbreuiaturen enthält.
1 Flügel, engl. Wörterbuch. (Liebeskind.)
1 Drobisch, empir. Psychologie.
1 Zscholle, histor. Schriften.
1 Scherr, Blücher; — Cultur- u. Sittengeschichte; — Komödie d. Weltgeschichte.
1 Schmidt, zeitgenöss. Geschichte.
1 Behse, mediatis. Höfe. 4 Thle., auch einzeln.
1 Barnhagen, Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften.
1 Mägge, Leben u. Lieben in Norwegen. 2. Thl.
1 Ruppis, Geld u. Geist; — Pedlar; — Südwest.
1 Weber, Möncherei.
1 Goth. Taschenbuch. — Taschenbuch d. gräf. Häuser. Neuere Jahrg.
1 Spielhagen, problem. Naturen.
1 — Durch Nacht zum Licht.
1 Förster, Bauzeitung. Bd. 2. 4. (1837, 39.) Auch defect.
1 Zeitschrift f. bild. Kunst 1866. 2. Sem. oder cplt.
1 Grelle, Rechentafel.
1 Kircher, Akustik.
1 Dieß, ungar. Landwirthschaft.
1 Wagner, Jahresbericht. I. II.
1 Erner, Papier- u. Tapetenfabr.
1 Zinden, Braunkohle.
1 Jahrbuch f. Freidenker. Mannh.
1 Dingler, Polyt. Journal 1842, 44—46, 48—50, 63—67.
1 Pfennigkochbuch.

[24696.] Die **Carl Luthardt'sche** Buchhandlg. in Cassel sucht nachstehende Werke cplt. und gut erhalten billigt:

Brehm, Thierleben. Gr. Ausg. Cplt.
Bronn, Ordnungen u. Classen d. Thierreichs.
Graesse, Lehrbuch der allgemeinen Literaturgeschichte. 4 Bde.
Koberstein, Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur.
Kurz, Geschichte d. deutschen Literatur. Cplt. — do. 3. Bd. apart.

Lucas, Wörterbuch. 4 Bde.
Mozin-Beschier, deutsch-französl. u. französl.-deutsches Wörterbuch.

Pauly, Real-Encyclopädie des classischen Alterthums. Cplt.

Pierer, Convers.-Lexikon. Neueste Aufl.
Schlosser, Geschichte des 18. Jahrhunderts.
Spruner, historisch-geographischer Handatlas. Cplt.

Viehoff, Goethe's Gedichte. 3 Bde. Cplt.
Offerten womöglich direct.

[24697.] **Ferd. Klemm's** Antiqu. in Wien sucht:

1 Paillard, les locomotives.
4 Lavater, Physiognomik. 4 Bde. m. Kupf. gr. 8. Wien 1829.

2 Rich, illustr. Wörterbuch d. röm. Alterthümer.

2 Lübke, Grundriß der Kunstgeschichte.

2 Scherr, Bilderfaal der Weltliteratur.

1 Casper, prakt. Handbuch d. gerichtl. Medicin. 2 Bde. 3. Aufl. Berl. 1860.

2 Heumann, Handlexikon zu den Quellen des röm. Rechts. 3. Aufl. Jena 1857.

1 Köstlin, System des deutschen Strafrechts. 1. Abth. Tüb. 1855.

2 Horaz, Werke, latein. u. deutsch, von Voß.

1 Brehm's Thierleben. Pracht-Ausg.

2 Schubert, Naturgesch. des Pflanzenreichs, d. Amphibien, d. Säugethiere, d. Vögel u. d. Mineralreichs. Fol. Göttingen.

4 Michelet, die Liebe.

1 Handbuch zur intellect. u. moral. Bildung für angeh. Offiziere. 12. Münch. 1816.

1 Lupus Protospatharius. (Pertz, Monument. German. 5. Bd.) In 8.

1 Butler, Hudibras. (Walker's brit. class. auth.)

1 Goldsmith, the vicar of Wakefield. (Walker's brit. class. auth.)

1 Berger, die Kunstschätze Wiens. Triest, Lloyd. 5. Hft. m. Stahlst.

1 Plutarch, neuer. gr. 8. Pest 1842, Hartleben. Hft. 10. bis Ende.

1 Cicero, Opera. Biponti 1787. Bd. 3. apart.

1 Fabri (Faber), opus concionum tripartitum. 3 Vol. Fol. Ingolst., od. 4 Vol. Fol. Colon. 1739.

1 Meyer's großes Convers.-Lexikon. 52 Bde. u. Kupfer-Atlas. Hildburgh. 1840—55. Nur vollst. Exempl.

1 Unger, System des oestr. allg. Privatrechts. 2 Bde. gr. 8. Leipzig. Neueste Aufl.

1 Briefe v. Schiller's Gattin an einen vertrauten Freund. Hrsg. v. Dünker. Leipz. 1856.

[24698.] **C. Röttger**, kais. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht:

1 Bouché, Blumenzucht. Fsg. 2. Berlin 1854.

1 Barth, Reisen. Auszug. Fsg. 2. u. 4. ap.

[24699.] **Otto Radke** in Essen sucht:

1 Nessel, Leokadie.

[24700.] **Rud. Veßner's** Universitätsbuchh. in Wien sucht:

1 Literarisches Centralblatt, hrsg. v. Zarncke, 1869. 1. Sem. Gut gehalten.

[24701.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt sucht:

1 Scott's sämmtl. Werke. Cplt.

1 Vischer, Aesthetik.

1 Berge, Käferbuch.

[24702.] **Fr. Weiß** in Grünberg sucht billig:
1 Strauß, Ulrich v. Hutten. Compl.

[24703.] **Otto Schüler's** Buchh. (Fr. Bergmann)
in Troppau sucht antiquarisch:

1 Conversations-Lexikon zum Handgebrauch,
herausg. von Köhler. 4. Aufl. Leipzig
1846.

1 Platen's Werke in 5 Bdn. 1856. 1. Bd.
apart

2 Nebau, Naturgeschichte. 5. Aufl. Lfg.
1—3.

1 — do. Lfg. 4. 5. 10. 12—15.

[24704.] **Karl Czermak** in Wien sucht:

Journal für Kinderkrankheiten, v. Behrend 2c.
Bd. 15. 16. 17.

Rugler, Geschichte Friedrich d. Gr. (Mendelssohn.)

[24705.] Die **Creutz'sche** Buchh. in Magdeburg
sucht:

1 Gesetzsammlung f. d. preuß. Staaten 1857,
64, 68.

[24706.] **Leuschner & Lubensky** in Graz
suchen:

1 Rokitansky, Lehrbuch d. pathol. Ana-
tomie. 3. Aufl. Bd. 1.

[24707.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:

Müller's Archiv f. Anatomie etc. }
Virchow's Archiv f. Anatomie etc. } **Soweit**
Schmidt's Jahrbücher. } **erschie-**
Canstatt's Jahresbericht. } **nen.**

Zeitschrift f. wissenschaftl. Zoologie. I—V.
VIII—XI. XVII.

[24708.] **H. Dominicus** in Prag sucht:

1 Möbius, der barycentrische Calcul.

[24709.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht:

Livius, übers. von Prof. Dertel. Stuttgart
1844.

[24710.] **H. Eschenhagen** in Stolp sucht:

Collier, Reformationsgeschichte, englisch. —
Eberhard, synonym. Handwörterb. — Neue
gediegene Romane.

[24711.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:

1 Lewald, F., meine Lebensgeschichte. — 1
Polko, Bettler-Oper. — 1 Polko, musikal.
Märchen. — 1 Raabe, unser Herrgotts
Kanzlei. — 1 Raabe, die Leute aus dem
Walde. — 1 Rodenberg, Straßensängerin
von London. — 1 Mylius, Geheimnisse der
Bastille. — 1 Stahr, Lessing. — 1 Armand,
Friedrichsburg. Bd. 1. apart, oder beide
Bände billig. — 1 Daniel, Handbuch d. Geo-
graphie. Lfg. 21. bis Schluß.

[24712.] Die **Müller'sche** Buchh. in Rudolstadt
sucht:

1 Brockhaus' N. Convers.-Lexikon. Geb.

[24713.] **A. Münx** in St. Petersburg sucht:

1 Industrie-Blätter. Jahrg. 1866.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[24714.] Dringende Bitte! — Nochmals bit-
ten wir um sofortige Remission aller unver-
kauften Exemplare von:

Hittl, Unter der rothen Eminenz. 2 Bde.
(Solferinorother Umschlag.)

Wir haben kein Exemplar am Lager.
Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

[24715.] Zurück erbitten alle ohne Aussicht
auf Absatz liegenden:

Führer durch Dresden u. die sächs. Schweiz.
Dresden, den 20. August 1869.

G. C. Reinhold & Söhne.

[24716.] Bitte dringend wiederholt um
Rücksendung von:

Klemm, Handbuch der Bekleidungskunst.
25. Aufl. 1. Heft.

da die Auflage zu Ende geht.

Dresden, 19. August 1869.

H. Klemm's Verlag.

[24717.] Für gef. umgehende Rücksendung aller
ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare
von:

Neubrand, die Gerbrinde mit besonderer Be-
ziehung auf die Eichenschälwald-Wirth-
schaft.

würde dankend verbunden sein, indem ich die
vorliegenden festen Bestellungen nicht mehr effec-
tuiren kann.

Frankfurt a/M., 20. August 1869.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[24718.] Bitte um Remission. — Wir er-
suchen hierdurch alle die Firmen, welche uns
noch Lieferungen von:

Globus. XV. Band (besonders Lieferung
1—3.)

zurückzusenden haben, um schnelle Remission,
da wir späterhin nichts mehr davon zurückneh-
men werden.

Ergebnis

Braunschweig, am 13. August 1869.

Frdr. Vietweg & Sohn.

[24719.] Retour. — Ich ersuche Sie dringend,
mir alle Exemplare von:

Wenzel, die wichtigsten Weltbegebenheiten
(1860—1866). Erste Lieferung

umgehend zurückzusenden, da mein Vorrath
dieser 1. Lieferung gänzlich erschöpft ist.

Stuttgart, August 1869.

Adolph Krabbe.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[24720.] Zum 1. October a. c. wird in einer
Buch- und Musikalienhandlung in einer der
größten Städte Norddeutschlands eine Gehilfen-
stelle frei. Einige Kenntniß des Musikgeschäfts
ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Offerten sub L. H. befördert Herr Hans
Barth in Leipzig.

[24721.] Ein im Sortiment und Colportage-
handel wohlverfahrener Gehilfe, der gewandter
sicherer Arbeiter sein muß und gute Zeugnisse
aufweisen kann, findet bei mir sofort Stellung.
Gehalt vorläufig 30 Thlr. monatlich.

Gef. Offerten direct per Post; persönliche
Vorstellung in Leipzig bei Hrn. Th. eob. Thomas.
Berlin, Prinzenstraße Nr. 52.

Herm. J. Meidinger.

[24722.] Für ein mittleres Sort.-Geschäft mit
Nebenzweigen wird zum 1. Septbr., event. zum
1. Octbr. cr. ein erfahrener Gehilfe gesucht, der
selbständig arbeiten kann, eine gefällige Hand-
schrift besitzt und sich über seine geschäftlichen
Leistungen, wie auch über seinen moralischen
Ruf durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen
vermag. — Protest. Confession erwünscht. —
Offerten nebst Zeugnissen und Angabe über die
buchhändlerische Ausbildung und möglichst mit
Photographie durch Herrn J. G. Mittler in
Leipzig.

[24723.] Zum baldigsten Eintritt suchen wir
einen jüngeren Gehilfen, fleißigen und zuver-
lässigen Arbeiter; wir würden einem solchen, der
auch mit dem Musikalienhandel bekannt ist, den
Vorzug geben. Gef. Offerten werden direct er-
beten.

Hilbesheim. **Gerstenberg'sche** Buchhdlg.

[24724.] Zum 1. October c. suchen wir für
unsere Handlung, verbunden mit Leihbibli-
othek etc., einen jüngeren Gehilfen. Un-
erlässliche Bedingungen sind: Solidität,
Accuratesse, sowie gewissenhaftes
fleißiges Arbeiten. Offerten mit Zeug-
nissen und Gehaltsansprüchen erbitten direct.
H. C. Huch's Buchh. in Aschersleben.

[24725.] In einer Buch- u. Schreibmaterialien-
handlung, verbunden mit Buchdruckerei, in der
Provinz Hessen ist für einen tüchtigen jungen
Mann eine Stelle offen. Es wird nur auf solche
Herren reflectirt, die bereits in einem mit Schreib-
materialienhandel verbundenen Geschäft thätig
waren.

Offerten mit Copie der Zeugnisse wird Herr
Franz Wagner in Leipzig zu befördern die
Güte haben.

Antritt kann gleich erfolgen.

[24726.] Ein im Sortiment gehörig ausgebil-
deter, sowie mit der Leihbibliothek u. Musikalien-
Geschäft vertrauter Gehilfe, der zugleich eine gute
Handschrift besitzt und mit dem Publicum in
angenehmer Weise zu verkehren versteht, findet
eine vortheilhafte Stelle in der **Wundermann'schen**
Buchhandlung in Münster.

[24727.] Für ein süddeutsches Sortiment wird
ein tüchtiger Gehilfe gesucht; Eintritt wäre
innerhalb 4 bis 6 Wochen (oder auch sogleich) er-
wünscht. Hauptfordernd ist: Zuverlässig-
keit und Gewandtheit in der Buchfüh-
rung, sowie saubere Handschrift. Gef. Offerten
sind unter W. # 10. an Herrn Franz Wagner
in Leipzig zu richten.

[24728.] Eine rheinische Sortimentsbuchhand-
lung sucht unter günstigen Bedingungen einen
tüchtigen jüngeren Gehilfen, der mit allen buch-
händlerischen Arbeiten bekannt und auch das
Colportagewesen kennen muß. Eintritt womög-
lich sogleich.

Directe Offerten nebst Photographie wird
Herr F. Boldmar in Leipzig unter Chiffre Z.
Nr. 2. weiterzubefördern die Güte haben.

[24729.] Ein in allen buchhändlerischen Arbeiten und im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe wird für die zweite Stelle in einer Handlung der Provinz Sachsen zum 1. October d. J. gesucht, und wollen sich gut empfohlene Herren unter S. B. # 1. an Herrn B. Hermann in Leipzig wenden, der die Offerten zu befördern die Güte haben wird. Salär 300 Thlr. pr. anno.

[24730.] Zu baldigstem Antritt suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, dem namentlich die Besorgung der Buchführung obliegt.

Kenntniß der französischen Sprache ist nothwendig.

Offerten erbitte direct p. Post unter Beifügung einer Copie der Zeugnisse und wenn möglich einer Photographie.

Basel, August 1869. **H. Georg.**

[24731.] In einer Buchhandlung der französischen Schweiz wird demnächst eine Volontärstelle frei, welche mit einem gebildeten jüngeren Manne, der bereits etwas Französisch spricht, besetzt werden soll. Bewerber wollen sich gef. direct per Post franco wenden an

J. Sandoz in Neuenburg (Schweiz).

[24732.] Lehrlingsgesuch. — Für eine Buchhandlung in einer Kreisstadt Westphalens wird pr. 1. October ein Lehrling gesucht; ebenso für eine Buchdruckerei daselbst ein Schriftsetzerlehrling. Offerten unter X. franco besorgt die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[24733.] Ein mit den besten Zeugnissen versehen junger Mann, der augenblicklich in einer norddeutschen Universitätsstadt conditionirt, sucht wenn gleich oder auch später eine Gehilfenstelle in einem norddeutschen Sortimentgeschäft. Gef. Offerten sub B. # 1. wird Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[24734.] Ein junger Mann, der 6 Jahre im Buchhandel — im Sortiment und Verlag gearbeitet hat, Kenntnisse im Französischen und Englischen besitzt und von seinen Principalen bestens empfohlen wird, sucht p. 1. October a. c. eine entsprechende Stelle, am liebsten im Sortiment.

Offerten sub S. D. durch Rud. Hartmann in Leipzig.

[24735.] Für Buchhandlungen in Universitätsstädten. — Ein junger Mann, der das Abituriateneramen glänzend bestanden hat, hinlängliche Kenntnisse in der Buchhandlung und Buchdruckerei hat — in beiden hat er mehrere Jahre praktisch gewirkt — sucht in einer Universitätsstadt, wo er bei der betr. Facultät seine Studien fortsetzen will, in einem von beiden genannten Geschäften, oder auch in beiden zusammen in seinen Freistunden Beschäftigung, wofür er nur soviel vergütet haben will, um sich Kost und Logis verschaffen zu können. — Principale, welche hierauf reflectiren und die an dem jungen Mann gewiß eine gute Stütze finden würden, wollen ihre Offerten gef. baldigst unter N. N. franco an die Exped. d. Bl. senden.

[24736.] Ein junger Mann von 23 Jahren, der über 3 Jahre in unserem Geschäfte als Gehilfe gearbeitet hat, sucht zum 1. October eine andere Stelle. Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Meiningen, 15. August 1869.

Brüdner & Renner.

[24737.] Ein verheiratheter Buchhändler, seit 23 Jahren in seinem Berufe thätig, der sowohl alle Haupt- und Nebenbranchen des Buchhandels gründlich kennt, als auch vieljährige Erfahrung im Druckereiwesen, Correcturlesen u. hat, 10 Jahre im Auslande conditionirt und in Russisch sowie Sprachen bewandert ist, sucht ein seinen Kenntnissen entsprechendes Engagement, womöglich in einem größeren Verlagsgeschäft oder zur Leitung einer Filiale. Stellejuchender bekleidet jetzt die erste Gehilfenstelle in einer der renommiertesten Kunsthandlungen Deutschlands und stehen demselben empfehlende Zeugnisse seiner früheren Herren Principale u. zur Seite. — Der Antritt könnte vor oder auch nach Neujahr erfolgen und bittet man werthe Offerten sub L. B. 50. an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig gelangen zu lassen.

[24738.] Ein Mann in gesetztem Alter, der durch seine buchhändlerischen, sowie durch seine sprachlichen und wissenschaftlichen Kenntnisse eine tüchtige Kraft repräsentirt, sucht zum 1. October c. — auf Wunsch auch früher — eine passende und dauernde Stellung.

Nähere Mittheilungen erfolgen auf Anfragen unter Chiffre F. H. 3. durch Herrn Hermann Fries in Leipzig.

[24739.] Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann von 24 Jahren, welcher dem Buchhandel seit 9 Jahren ununterbrochen angehört und mit allen Zweigen desselben vertraut, sowie im Besitze einer hübschen Handschrift ist, schnell und exact zu arbeiten versteht, sucht p. 1. October anderweitig Stellung. Derselbe ist gegenwärtig, resp. seit 2 Jahren in einer großen Berliner Verlags-, resp. Colportagehandlung thätig.

Etwaige Offerten werden sub Chiffre V. O. an die Verlagsbuchhandlung von Werner Grosse in Berlin, Stallschreiberstr. 9, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Zur

Besorgung der Commissionen

[24740.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Kollegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Kollegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im August 1869.

Wallishäuffer'sche Buchhandlg.
(Jos. Klemm.)

[24741.] Auflagereife und größere Partien von hübschen Bilderbüchern, Jugendschriften, illustrierten und guten wissenschaftlichen Werken taugt jederzeit zu gutem Preise
Theodor Adermann in München.

[24742.] Offerten v. guten Partie-Artikeln (besonders Bilderbücher und Jugendschriften) erbittet
M. Longe's Sort. u. Antiq.
in Geln.

Nova-Sendungen betreffend.

[24743.]

Beschränkter Raum veranlaßt mich zu der Bitte, mir unverlangt nichts zu senden, mit Ausnahme von:

- 2 Theologie, wissenschaftliche.
- 2 Flugschriften, kirchliche.
- 1 Predigten und Erbauungsschriften.
- 1 Pädagogik.
- 1 Gediegene Jugend- und Volksschriften.
- 1 Feine Unterhaltungsliteratur.
- 1 Kunstliteratur, namentlich kirchliche Kunst.

Bezüglich dieses Theils der Literatur ersuche ich die betreffenden Herren Verleger, mir ihre Nova immer so schnell wie möglich, auch unverlangt, zukommen zu lassen; für alles Uebrige erbitte ich mir rechtzeitig Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Prospecten u.

Mit Hochachtung

Berlin, August 1869.

Hugo Rother.

(Theol. Buch-, Antiqu. u. Kunstbldg.)

[24744.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im August 1869.

Winkelmann & Söhne.

[24745.]

Clichés

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei- abgüssen 5 N^o per Quadrat Zoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7½ N^o per Quadrat Zoll.

Bei Bestellungen von über 30 fl netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 fl 10 N^o, gegen baar für 1 fl , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 fl erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Ausstellung und Handlung

[24746.] aller
**Maschinen, Pressen, Utensilien,
Farben, Papiere, Karten**

für
Buchdruckerei, Buchbinderei etc.
bei **Alexander Waldow** in Leipzig.

Stets completes Lager. Grösster typographischer Verlag. Preiscourante gratis.

[24747.] Zur Uebernahme von
Commissionen

auf hiesigem Plage empfiehlt sich und sichert gewissenhafte und prompte Bedienung zu

Wien.

Rudolf Lechner,
Universitäts-Buchhandlung.

Neuester Autographenkatalog!

[24748.]

Demnächst erscheint:

Neuntes Verzeichniss
einer kostbaren Sammlung

von

Autographen:Berühmte Fürsten, Feldherren u. Staats-
männer aller Nationen des 15—19. Jahr-
hunderts.

Meine Autographenverzeichnisse versende ich nur auf Verlangen und ersuche ich deshalb alle geehrten Handlungen, welche sich für dieses neue ausserordentlich reichhaltige Verzeichniss interessieren und verwenden wollen, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.

Leipzig, Ende August 1869.

Otto Aug. Schulz.

[24749.] Unser Antiquariat wird in circa 14 Tagen ausgehen:

Bibliotheca Polonico-Slavica,

Catalogue des Livres

composant la Bibliothèque

du Comte Edward Grabowski

ci-devant au château de Radawitz.

En vente aux prix marqués.

Pologne, Russie, Bohême, Hongrie, Prin-
cipautés Danubiennes etc.

10 Bogen, circa 3300 Nummern.

Preis 10 S^h baar.

Eine in allen Fächern der polnisch-slavischen Literatur so reichhaltige Sammlung wie die obige ist bisher noch niemals zum Verkauf gekommen. Der Katalog wird daher, abgesehen von seinem commerciellen Zweck, auch als *bibliographisches Hilfsmittel* von Interesse sein. Wir expediren denselben nur baar zu obigem Preise, *vergüten aber den Betrag der bezogenen Exemplare bei Bestellungen im Betrage von 2 Thlr. ab.*

A. Asher & Co. in Berlin.

Lager-Kataloge von J. M. Heberle.

[24750.]

Das erste Supplement meines theologischen Kataloges ist soeben erschienen und darin eine reiche Auswahl theologischer und kirchengeschichtlicher Werke (1754 Nummern) enthalten; den großen, cartonnirt à 7½ S^h (5 S^h baar) ausgegebenen, 13710 Nummern umfassenden theologischen Katalog suche ich fortwährend zu ergänzen, und wurden diejenigen Nummern dem Supplement vorgegedruckt, die augenblicklich nicht vorrätzig sind, bin auch gern bereit, denselben à cond. zur gef. Benutzung zu übersenden. — Die Lager-Kataloge:

Nr. 70. Bibliotheca juridica. 1839 Nrn.

Nr. 71. Bibliotheca philologica: griech. u. röm. Classiker, alte Geschichte, Archäologie, latein. Prosaiker des Mittelalters und der Neuzeit zc., 3963 Nummern.

empfehle ich gleichfalls zur gef. Beachtung. Bei Bedarf von Exemplaren bitte zu verlangen.

Eöln, im August 1869.

J. M. Heberle (H. Lempert).

Zu beachten!

[24751.]

Ein Zettelpaket welches am 17. August von unserm Commissionär an uns abgeschickt wurde, ist verloren gegangen. Wir bitten deshalb um Wiederholung aller für uns bestimmten Bestellungen, welche in der Zeit vom 14—17. August in Leipzig eingegangen sind.

Altenburg, d. 19. August 1869.

H. A. Pierer, Verlagsbdlg.

[24752.] Die unterzeichnete Buchdruckerei empfiehlt sich den Herren Verlegern zu Uebernahme von größeren und kleineren Druckaufträgen. Satz und Druck von Broschüren, Werken und Zeitschriften in allen Formaten und Sprachen werden rasch und billig besorgt.

Dem Holzschnittdruck wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Als Proben unserer Leistungsfähigkeit führen wir an, daß „Kugler, Kunstgeschichte“, „Lübke, Grundriß“, „Weiß, Kostümkunde“ und andere in unserer Officin gedruckt wurden.

Ferner ist unsere Druckerei für Notendruck sehr reichhaltig eingerichtet und wird in der mit unserer Druckerei verbundenen Stereotypie das Stereotypiren des Satzes auf Verlangen besorgt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, im August 1869.

Boerner'sche Buchdruckerei.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[24753.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

[24754.] Folgende Werke sind in allen Vorräthen mit Verlagsrechten zu verkaufen und sehe Geboten entgegen:

270 Baumbach, d. hess. leichten Truppen im Feldzug v. 1793 am Oberrhein. 1864. 21 S^h.400 Denhard, d. Gebr. Jac. u. Wilh. Grimm. 1860. 8 S^h.200 Dommerich, Gesch. d. Grafschaft Hanau. 1860. 20 S^h.1700 Die Freimaurerei in ihrem Ursprunge zc. 1862. 15 S^h.870 Scharff-Scharffenstein, Weissagung des Abtes Hermann von Lehmin. 1862. 6 S^h.700 Sibyllen-Weissagung. 5 S^h.

Diese Werke lagern in Leipzig (Rein'sche Buchhandlung).

Hanau, 15. August 1869.

Fr. König's Verlag.

[24755.] Wir bitten um Zusendung von Antiquariats-Katalogen in 3—4facher Anzahl. Vielesfeld.

F. Thiele & Co.

Zur gef. Notiz.

[24756.]

Herr Wuttig führt in seinem eben erschienenen „Ergänzungs-Heft zum deutschen Zeitungscatalog“ die

**St. Petersburger medicini-
sche Zeitschrift**

aus Gründen, die mir bis jetzt noch unbekannt sind, als nicht mehr erscheinend auf.

Ich berichtige hiermit diesen bedauerlichen Irrthum, indem ich anzuzeigen mich beehre, dass diese Zeitschrift nicht aufgehört hat zu erscheinen und auch voraussichtlich umsoweniger an ihr bevorstehendes Ende zu denken ist, als sie gerade in letzter Zeit dadurch noch einen lebendigeren Aufschwung erfahren hat, dass die (zum grössten Theil aus Mitgliedern der Facultät bestehende) „Dorpater medicische Gesellschaft“ seit vorigem Jahre ihre Publicationen in der „St. Petersburger medicinischen Zeitschrift“ veröffentlicht, und dass von jetzt ab die „Gesellschaft praktischer Aerzte in Riga“ die von ihr bisher herausgegebenen „Beiträge zur Heilkunde“ nicht mehr fortsetzen, dagegen ebenfalls ihre Arbeiten in der „St. Petersburger medicinischen Zeitschrift“ zum Abdruck bringen wird.

Heft 1. und 2. des neuen Jahrganges sind bereits erschienen und versandt; Heft 1. steht auf Verlangen à cond. zu Diensten, und ich benutze diese Gelegenheit, um die genannte Zeitschrift wiederholt der gütigen Verwendung meiner Herren Collegen und auch zur gef. Benutzung zu inseraten, welche mit 3 N^g pro durchlaufende Petitzeile berechnet werden und in den medicinischen Kreisen Russlands die geeignetste Verbreitung finden, freundlichst zu empfehlen.

St. Petersburg, Ende Juli 1869.

Carl Röttger,

Kaiserlicher Hofbuchhändler.

Römische Darmsaiten,

[24757.] Prima-Qualität

empfehl

C. A. Klemm in Leipzig.

[24758.] J. P. Mischel in Düsseldorf offerirt und bittet um Gebote, ganz oder in kleinen Partien:

Circa 600 Phantasie im Dintenfaß, ein Bilderbuch in 4. von 31 Seiten Text mit schwarzen Bildern. Cart. Verlag von R. Frieße in Leipzig.

Buchhändlerische Arbeiten,

[24759.] Katalogiren, Abschriften von Inventuren, Manuscripten zc. Uebernahme von Uebersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche und umgekehrt, sowie Correcturenlesen und dergl. besorgt ein in diesen Branchen erfahrener Buchhändler billig, gewissenhaft und unter strengster Discretion. Werthe Aufträge befördert Herr C. F. Steinacker in Leipzig.

[24760.] Verlagsanerbietungen,

besonders von populären Werken, Zeitschriften, Lieferungswerken zc. werden von einer thätigen Verlagsbehandlung gern entgegengenommen. — Näheres sub. G. G. durch die Exped. d. Bl.

Die Hirschberger Zeitung,

[24761.] hauptsächlich in den gebildeten, buecherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 Sgr mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung. Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.
Hirschberg in Schlesien.
M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

Inserat-Empfehlung!

[24762.] Für Verleger positiv theologischer Werke dürften Inserate im

Kirchenfreund

herausgegeben von
Güder, Heer und Riggensbach.
Auflage 1500.

von besonderem Erfolge sein.
Der Kirchenfreund ist das verbreitetste Blatt dieser Art in der Schweiz.
Insertionspreis 1 1/4 Nkr per durchlaufende Zeile.
Aufträge nimmt entgegen
Basel. **Bahnmaier's Verlag.**
(C. Detloff.)

[24763.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.
Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden etc. gehalten wird und in Lesezirkeln monatelang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.
Stettin, 1869. **Th. von der Nahmer.**

Insertion wissenschaftlich-theologischer Nova.

[24764.] Das von vielen Seiten als das bedeutendste kritische Organ auf dem Gebiete der Theologie und der an die Theologie angrenzenden Wissenschaften anerkannte
Theologische Literaturblatt,
redigirt von Professor Reusch,
erscheint jetzt in einer Auflage von 1250 Exemplaren. Dasselbe wird fast ausschließlich von Männern der Wissenschaft, von notorischen Bücherkäufern gehalten, und sind daher Inserate hier gewiß vom größten Erfolge begleitet. Ich berechne die 1mal gespaltene Zeile mit 2 1/2 Sgr. und stelle den Betrag in Jahresrechnung.
Bonn, August 1869.
A. Henry.

Verlegern architektonischer Werke

[24765.] empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst.**

Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[24766.] **Inserate**

finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung.
Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
bei 1-3maliger Insertion 7 1/2 Nkr = 27 fr. rhein.,
bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Nkr = 21 fr. rhein.
mit 10 % Rabatt.

Auch auf die Umschläge der
Monat-Fest-Ausgabe

von
Ueber Land und Meer.
Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von
3 Nkr = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum
mit 10 % Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Hestaussgabe meines Journals, namentlich in wohlhabenden Familien, dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Inserate von Musikalien und Musik-Literatur

[24767.] müssen von großem Erfolge in dem binnen kurzem erscheinenden 2. Hefte des Musikalischen Conversations-Lexikon sein. Obgleich die Jahreszeit jetzt für den Vertrieb durchaus nicht günstig, hat doch dieses Unternehmen sofort beim Erscheinen eine so allseitige anerkennende Theilnahme gefunden, daß für das nächste Hefte bereits eine Auflage von 10000 Exemplaren nothwendig ist. Es ist daher offenbar, daß Inserate über Musikalien in diesen Heften, die in alle Kreise des musikkliebenden Publicum bringen, von einem Erfolge begleitet sein müssen, wie es bisher für diese Sachen noch durch kein Publicationsmittel möglich wurde. Für dieses 2. Hefte habe ich den Preis für die gespaltene Petitzeile auf 3 Sgr. festgesetzt, ein in Anbetracht der hohen Auflage gewiß sehr billiger Preis, und bitte ich mir gef. die Inserate so bald als möglich einzusenden. Auch das Inseriren schönwissenschaftlicher Werke dürfte hier von Erfolg sein. Beilagen berechne ich mit 10 Thlr.
Berlin, den 16. August 1869.

L. Heimann.

[24768.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften (auch techn. Schriften und militärärztlicher Werke) empfehlen wir die in unserem Verlage wöchentlich erscheinende

**Allgemeine
Schweizerische Militär-Zeitung.**

Organ
der
Schweizerischen Armee.

Redigirt von
Henry Wieland,
Oberst im eidgenöss. Generalstab,
und

Carl von Elgger,
Hauptmann im eidgenöss. Generalstab.
Auflage 1500 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum
2 Nkr = 7 Kr. = 25 Cts.

Inserate sind umsomehr von Erfolg, weil die Militärzeitung von meist den wohlhabenden Ständen angehörenden Offizieren aller Grade gelesen wird, und sonst in sämtlichen Cantonen der Schweiz verbreitet ist.
Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

Inserate

für das
Leipziger

Theater- und Fremdenblatt.

[24769.] Nachdem mit den Directionen der in Leipzig mündenden fünf Eisenbahnen die Uebereinkunft getroffen worden ist, daß der Annoncentheil des
Leipziger

Theater- und Fremdenblattes

quasi als Fremdenführer auf den 5 letzten größeren Stationen vor Leipzig durch Bahnbeamte bei allen Zügen jeden Tag an die Reisenden gratis vertheilt wird, so hat dieses Blatt für Annoncen, welche auf die Reisenden etc. einwirken sollen, gewiß den besten Erfolg. Wir ersuchen daher die Herren Verleger von Belletristik, Romanen, Reisebüchern, Karten, Theater etc. um Einsendung ihrer Annoncen, da uns die alleinige Annahme von Annoncen für dieses Blatt übertragen worden ist.

Preis per Zeile 1 Nkr mit 10 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Haasenstein & Vogler in Leipzig,
Hamburg, Berlin, Frankfurt a/M., Wien,
Basel, Zürich, St. Gallen, Stuttgart
und Genf.

[24770.] Zu
Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarrstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

[24771.] **Inserate**
auf dem Umschlage der Fest-Ausgabe des
Omnibus
sind bei der großen Verbreitung dieses Blattes
von bestem Erfolge.

Die Fest-Ausgabe wird in 35000 Exempl.
vertrieben und berechnen wir für die dreispaltige
Petit-Zeile oder deren Raum 5 Mk. Beilagen
brauchen wir 51000 und wird pro 1000 Expl.
1 / 2 Beilagegebühren berechnet.
Leipzig. **Omnibus-Expedition.**

Badische Landeszeitung.

[24772.]
Zu Anzeigen empfehlen wir die in unserm
Verlage erscheinende

Badische Landeszeitung.

Auflage 6500.

Die fünfspaltige Petitzeile berechnen wir mit
1 1/2 Mk und bewilligen 20 % Rabatt.
Madlot'sche Buchhandlung in Carlstraße.

[24773.] **Isidor Rocca,**
Kunsthandlung in Berlin,
Entseplatz 4a.

empfehl ich den Herren Kollegen zur Beschaf-
fung von Kunst-Sortiment jeden Genres: clas-
sische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Pho-
tographien, Lithographien, Delfarbenruckbil-
der etc. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird
prompt effectuirt und nur geringe Provision be-
rechnet.

**Italienisches Sortiment und
Antiquariat.**

[24774.]
In Folge der Lage Veronas kann ich
italienisches Sortiment, Photographien und Kunst-
sachen billig und schnell liefern. Durch An-
kauf verschiedener Bibliotheken bin ich im Stande,
Aufträge auf Antiquariat meistens sofort vom
Lager aus zu effectuiren, und bitte um gef. Be-
stellungen.
Verona. **G. F. Münster.**

Italienische Literatur.

[24775.]
Zur Besorgung italienischen Sortiments
und Antiquariats halte ich mich bestens em-
pfohlen.

Regelmässig 2 Mal monatlich expedire ich
Sendungen nach Leipzig.
Turin und Florenz.
Hermann Loescher.

[24776.] Zur gefälligen Berücksichtigung em-
pfohlen:

S. Röder's Metall-Schreibfedern.

Aufs neue verbesserte Metall-Composition
mit bedeutend herabgesetzten Preisen.
Preis courante gratis.
Gef. Bestellungen besorgt
Rud. Hartmann in Leipzig.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[24777.] verbittet sich alle unverlangten
Novasendungen von Handlungen, welche
nicht speciell darum ersucht worden sind.

[24778.] Die Herren Verleger von
Gartenbau-Literatur
werden um schleunigste Einsendung eines à cond.
Exemplars ersucht.
Hamburg. **G. W. Niemeier.**

[24779.] **F. J. Halbeisen** in Essen bittet um
Offerten, betr. Werke über
Maschinenbau, Ingenieurwissenschaft und
Verwandtes,
zu antiquar. Preisen.

[24780.] Aus einem größeren Verlage sind eine
Anzahl gangbarer solider Werke, welche zur
Haupttrichtung des Verlags nicht passen, preis-
würdig zu verkaufen. Zur Uebernahme ist ein
Capital von 4-5000 Thlr. erforderlich.
Etwasige Reflectenten wollen ihre Adressen
unter Chiffre G. E. # 69. Herrn Rud. Weigel
in Leipzig einsenden.

[24781.] Gute Particartikel und Auflagereife
kaufen stets
Bermann & Altmann in Wien.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.

[24782.]
Heute Morgen 10 1/2 Uhr endete ein sanfter
Tod das thätige Leben des Verlagsbuchhändlers
Herrn Arnold Diedrich Geisler im eben
vollendeten 66. Lebensjahre.

Den vielen langjährigen Freunden und
Bekannten des Verewigten zeigen dies statt be-
sonderer Meldung, und um stille Theilnahme
bittend, an

Bremen, den 15. August 1869.

die Hinterbliebenen.

Leipziger Börsen-Course
am 21. August 1869.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. ..	k. S. 8 T.	143 1/4 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 / Pr. Crt. ..	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 / Lsd. & 5 /	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	110 1/2 G
Breslau pr. 100 / Pr. Crt. ..	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 306 Mk. Bco. .	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 26 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in Oe. W.	k. S. 8 T.	82 1/2 G
	l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.

Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/10 Zpfd. Brutto u. 1/10 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 / pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or .. do.	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke .. do.	5. 14 G
Holländ. Ducaten à 5 / Agio pr. Ct.	—
Kais. do. do. .. do.	7 1/2 G
Passir- do. do. .. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein .. do.	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto ..	—
Silber pr. Zollpf. fein .. do.	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten .. do.	83 G
Russische do. pr. 90 Ro. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 /	99 1/2 G
do. do. do. à 10 / .. do.	99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) .. do.	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 /
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Zeitungen des deutschen Buchhandels. — Auszug der Zeichnungen in das Archiv des Vereins der
deutschen Buchhändler. — Zum Censurwesen in Russland. — Frage an einen Rechtsberathenden. — Miscellen. — Ver-
bote. — Personalnachrichten. — Anzeigebilan Nr. 24628-24782. — Leipziger Börsen-Course am 21. August 1869.

Ackermann in M. 24741.	Gruff & M. 24670.	Riß & J. 24692.	Röttger 24698, 24756.
Ackermann in B. 24657.	Grüneberger & G. 24659.	Locher 24775.	Sandoy 24731.
Adolf & G. 24682.	Grub 24689.	Ludhardi, G. 24696.	Sauerländer in F. 24717.
André in B. 24669.	Haasenhein & B. 24769.	Madlot 24772.	Schmidt in D. 24684.
Anonyme 24629-37, 24720.	Hachette & G. 24753.	Maupe's Berl. 24645.	Schnupfse 24658.
24722, 24725, 24727-29.	Halbeisen 24779.	Mayer in Nach. 24709.	Schönfeld 24665.
24732-35, 24737-39, 24759	Hallberger, G. 24766.	Weidinger 24721.	Schöpf 24656.
- 60, 24780, 24782.	Hartmann 24776.	Reinhold & S. 24715.	Schroeder in B. 24638.
Anstalt, Liter.-art., in M. 24693.	Hausfreund-Exped. 24714.	Reseburger 24640.	Schüler 24703.
Aber & G. in B. 24749.	Heberle 24750.	Rischel, J. P. 24758.	Schulz 24748.
Avenarius 24686.	Heimann 24767.	Röllenhoff 24674.	Schweighauser 24768.
Bäcker in Gbl. 24688.	Henty 24764.	Rüller in R. 24701, 24712.	Seidel in R. 24683.
Baerich in M. 24666.	Heine 24695.	Rünker in Ber. 24774.	Sendelbach 24694.
Bahnmaier 24762.	Heise 24643.	Rünz 24713.	Siegel 24639.
Bermann & N. 24781.	Hiersmangel 24677.	Ruquardt 24646.	Stargardt 24680.
Bertelsmann 24672.	Hoffer 24671.	r. v. Rahmer 24763.	Tauchnitz, B. 24651.
Besold 24691.	Huch in M. 24724.	Riemann in M. 24675.	Thiele & G. 24663, 24755.
Bonde 24770.	Junfermann 24676.	Riemeyer 24778.	Tonger, M., 24742.
Brauns 24653.	Jurany & S. 24711.	Rutt 24679.	Tschischel 24652.
Brückner & N. 24736.	Kay 24685.	Obertischen 24661.	Ulrich 24647.
Bruhn in G. 24690.	Klemm in D. 24716.	Omnibus-Exped. 24771.	Verlags-Anstalt, Hg. Dtsche., 24765.
Calow 24642.	Klemm, G. N., in R. 24757.	Pbilipp in F. 24648.	Vieweg & S. 24718.
Coben & S. 24707.	Klemm in M. 24697.	Pbilippen 24777.	Wagner in R. 24667.
Cohn in R. 24664.	Knapp 24649.	Pieret 24751.	Waldow 24746.
Creuz 24705.	König's Berl. in G. 24754.	Post in G. 24687.	Wallhäuser'sche Buchh. 24740.
Cyermat 24704.	Krabbe 24719.	Radke 24699.	Weiß in G. 24702.
Delloff 24668.	Kraus in R. 24628.	Reclam sen. 24681.	Wigand, G., in R. 24745.
Dominicus 24708.	Kymmel in M. 24678.	Reber 24650.	Wigand in B. 24673.
Dümmier's Berl. in B. 24641.	Katendorff 24655.	Rocca, J., in R. 24773.	Windelmann & S. 24744.
Eisenhagen 24710.	Kehner 24700, 24747.	Rolle 24654, 24662.	Woerner in Stuttgart 24752.
Georg in B. 24730.	Kempe in B. 24660.	Rosenthal in G. 24761.	Wundermann in M. 24726.
Gerschel 24644.	Kenschner & P. 24706.	Rother in B. 24743.	
Gersberg 24723.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

